

Inhaltsverzeichnis

31.05.2012 Sitzung des Fachausschusses "Volkshochschule"

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö FA VHS 29.02.2012

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5	Jahresbericht 2011 der Volkshochschule Bornheim/Alfter	Vorlage: 249/2012-10
	Vorlage	
	Vorlage: 249/2012-10	Vorlage: 249/2012-10
Top Ö 6	Bericht 2011	
	Studienprogramm für das 2. Semester 2012	Vorlage: 250/2012-10
	Vorlage	
	Vorlage: 250/2012-10	Vorlage: 250/2012-10
	Programm	

Einladung



Sitzung Nr.	34/2012
FA VHS Nr.	2/2012

An die Mitglieder
des **Fachausschusses "Volkshochschule"**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 15.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Fachausschusses "Volkshochschule"** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Donnerstag, 31.05.2012, 18:00 Uhr, im VHS - Gebäude, Raum 1, Alter Weiher 2, Roisdorf**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 13/2012 vom 29.02.2012	
5	Jahresbericht 2011 der Volkshochschule Bornheim/Alfter	249/2012-10
6	Studienprogramm für das 2. Semester 2012	250/2012-10
7	Mitteilungen mündlich	
8	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

Uwe Kuhnert
(Vorsitzender)

beglaubigt:


(Stadtoberamtsrat)

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	13/2012
FA VHS Nr.	1/2012

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 61/2011 vom 29.11.2011	
5	Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich FA VHS)	020/2012-2
6	Mitteilungen mündlich	
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

St. AV Uwe Tarnow eröffnet die Sitzung des Fachausschusses "Volkshochschule" der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Fachausschuss "Volkshochschule" beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 7.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Gäntgen ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 61/2011 vom 29.11.2011	
----------	--	--

Beschluss:

Der Fachausschuss Volkshochschule erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 61/2011 vom 29.11.2011 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich FA VHS)	020/2012-2
----------	--	-------------------

Bei den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.02 sind folgende Änderungen vorzunehmen:

Zeile 6:

Das Wort „erstattet“ wird dem Satz angefügt.

Zeile 16:

Der letzte Satz lautet wie folgt.

In den Jahren 2014 bis 2016 ist eine Erhöhung wegen des Drucks von Kopfbögen und Flyern sowie einer allgemeinen Preissteigerung für Druckerzeugnisse geplant.

Beschluss:

Der Fachausschuss Volkshochschule nimmt den Entwurf des Haushaltes 2012/2013 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss hierzu keine Änderungen.

- Einstimmig -

6	Mitteilungen mündlich	
----------	------------------------------	--

von Fachbereichsleiterin Frau Schwartzmanns betr. Nachfolge von Herrn Dr. Heindrichs.
Frau Salber wird zum 01.03.2012 die Nachfolge von Herrn Dr. Heindrichs antreten.

- Kenntnis genommen -

7	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Keine

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

gez. Uwe Tarnow
Vorsitz

gez. Marlene Gätgen
Schriftführung

Fachausschuss "Volkshochschule"	
---------------------------------	--

öffentlich

Vorlage Nr.	249/2012-10
-------------	-------------

Stand	07.05.2012
-------	------------

Betreff Jahresbericht 2011 der Volkshochschule Bornheim/Alfter

Beschlussentwurf

Der Fachausschuss "Volkshochschule" nimmt den Jahresbericht 2011 der Volkshochschule Bornheim/Alfter zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Bericht über die Arbeit der Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2011 ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlagen zum Sachverhalt

Bericht 2011



vhs

**Bornheim
Alfter**

Jahresbericht 2011

**Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum.**

Bericht

über die Arbeit und Entwicklung des kommunalen Weiterbildungszentrums Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2011

Inhalt

Träger der Volkshochschule, Mitglieder des Fachausschusses Volkshochschule, Teilnehmer/innen- und Dozentensprecher/innen, Mitarbeiter/innen	4
Einführung	5
2011 im Überblick	5
Kurzberichte über die Entwicklung in den einzelnen Programmbereichen	7
Qualitätsentwicklung	16
Statistischer Überblick	20
Ausblick auf das Jahr 2012	21
Dank	21
Anlage 1: Kooperationen	22
Anlage 2: Jahresabschlüsse 2007 und 2008	23

Träger der Volkshochschule:

Stadt Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim

Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfüllt die Stadt Bornheim die Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz NRW auch für die Gemeinde Alfter.

Mitglieder des Fachausschusses 'Volkshochschule'

(Stand: 31.12.2011)

Für die Stadt Bornheim:

Uwe Kuhnert (Vorsitzender)
Annie Devos-Fiedler
Julian Dopstadt
Julia Gruneberg
Ute Krüger
Ute Schäfer-Klar
Paul Heinz Schäfer (beratendes Mitglied/Seniorenbeirat)

Für die Gemeinde Alfter:

Uwe Tarnow (stv. Vorsitzender)
Rainer Irlenkaeuser
Susanne Kastir-Glock
Dr. Rüdiger Pfromm
Mechtild Wallraff-Kaiser

Dozentensprecher/innen (Stand: 31.12.2011)

Renate Dietz
Anke Fritsch
Mechthild Nick
Guillermo Rigoni

Teilnehmersprecher/innen (Stand: 31.12.2011)

keine

Mitarbeiter/innen der Volkshochschule (Stand: 31.12.2011)

Marlene Gäntgen (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Viola Herdt	Verwaltungssachbearbeiterin, QM-Beauftragte
Christiane Kuhl (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Annemarie Schwartmanns	Leiterin der VHS sowie der Programmbereiche 1 und 3
Hildegard Niehus	Leitung der Programmbereiche 2, 4, 5 und 6
5 Organisationshelfer/innen für den Abend-/Außendienst (nach Bedarf)	Betreuung von Veranstaltungen außerhalb des VHS-Gebäudes, Verteilung von Werbung Kursbetreuung / Schließdienst abends und an Wochenenden im VHS-Gebäude sowie im Gymnasium

Einführung

In diesem Bericht informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kommunalen Weiterbildungszentrums Volkshochschule Bornheim/Alfter über ihre Arbeit im Jahr 2011, blicken auf das Geschehen des vergangenen Jahres zurück und versuchen einen Ausblick auf das kommende Arbeitsjahr. Dieser Jahresbericht lädt politische Vertreterinnen und Vertreter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Dozentinnen und Dozenten sowie alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter ein zur Lektüre und zum Gespräch.

Der Bericht umfasst die statistischen Daten der einzelnen Programmbereiche sowie besondere Aktionen und Entwicklungen der Volkshochschule im Jahr 2011.

2011 im Überblick

1. Personalentwicklung

Am 01.05.2011 trat Herr Dr. Wilfried Heindrichs, stellvertretender Leiter der Volkshochschule und Hauptamtlich Pädagogischer Mitarbeiter (HPM), in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit. Zu seinen Aufgaben gehörte die Planung und Organisation der Programmbereiche 2 - Kultur/Kreatives Gestalten, 3 - Gesundheit /Bewegung und 4- Sprachen (außer Deutsch als Fremdsprache). Nach Beschluss des Fachausschusses Volkshochschule ernannte der Bürgermeister zum 01.07.2011 Frau Hildegard Niehus zur stellvertretenden Leiterin der Volkshochschule bzw. des Fachbereiches 10 - Erwachsenenbildung und Medien.

Da sich die Stadt Bornheim im Nothaushalt befindet, konnte die freie HPM-Stelle in 2011 nicht nachbesetzt werden. Frau Niehus und Frau Schwartmanns übernahmen seitdem die Betreuung aller Programmbereiche.

2. Tag der Inklusion - 'Inklusion geht uns alle an!'

Am 10.05.2011 fand in der Oase der Europaschule der erste 'Tag der Inklusion' statt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Henseler boten drei Impulsvorträge die Möglichkeit, sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln über Inklusion, vorrangig im (vor)schulischen Bildungsbereich zu informieren. Anschließend formulierten die über 100 Teilnehmenden in vier Workshops Visionen und Leitgedanken, damit Inklusion in der Stadt Bornheim gelingen kann. Zusammen mit der Mitarbeiterin des Jugendamtes, Frau Julia Rösner, moderierte Frau Schwartmanns den Workshop 'Offen für alle?! - Inklusion in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung', an dem 15 Personen teilnahmen. Moderiert wurde der Tag durch den Beigeordneten Markus Schnapka. Aus dem Tag der Inklusion entwickelte sich eine Netzwerkgruppe, die die weitere Umsetzung in Bornheim begleitet und in der ebenfalls die VHS vertreten ist.

3. 'Lernende fördern - Strukturen stützen'

Evaluation der Wirksamkeit der Weiterbildungsmittel des Weiterbildungsgesetzes NRW

Über zwei Jahre hat das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen u.a. folgende Fragestellungen untersucht:

- Wie hat das Weiterbildungsgesetz (WbG) dazu beigetragen, Weiterbildung als lebensbegleitenden Prozess zu organisieren und mehr Menschen zum Lernen zu motivieren, um damit den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken?
- Welche Perspektiven können für die Weiterentwicklung aufgezeigt werden?

Diese Leitfragen wurden in der Bearbeitung verschiedener Arbeitspakete operationalisiert und konkretisiert. Im Einzelnen wurden untersucht und bewertet:

- das Pflichtangebot der Kommunen, bei dessen Umsetzung die Volkshochschulen eine zentrale Rolle spielen, sowie das vergleichbare Angebot der nach WbG anerkannten Weiterbildungseinrichtungen;
- die Wirksamkeit des Zweiten Bildungsweges, d.h. der Angebote zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen;
- die Wirksamkeit der Bildungsfreistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (inkl. der Konsequenzen aus Artikel 49 des EU-Vertrages über die Dienstleistungsfreiheit);
- alternative Modelle einer öffentlichen Weiterbildungsförderung unter besonderer Berücksichtigung der Nachfragesteuerung über Bildungsgutscheine und
- der Verwaltungsaufwand mit Blick auf Möglichkeiten der Verwaltungsvereinfachung.

Im Februar 2011 legte das DIE seinen Abschlussbericht vor, der sowohl die Evaluationsergebnisse als auch Handlungsempfehlungen (z.B. Heranführung bildungsferner Schichten an das lebensbegleitende Lernen) für die Weiterentwicklung der Weiterbildung in NRW beinhaltet. Das Gutachten wird nun in verschiedenen Gremien auf Landesebene, auch unter Beteiligung des Landesverbandes der Volkshochschulen NRW, diskutiert und ausgewertet. Mögliche Änderungen des Weiterbildungsgesetzes sind noch nicht abzusehen.

4. Weiterbildungsförderung

Die Landesregierung hat die Kürzung der Landeszuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) teilweise zurückgenommen. Sie reduzierte den Kürzungsbetrag der Fördersätze von 28 auf 20 Prozent. Außerdem erkannte die Bezirksregierung an, dass im Falle einer Nichtbesetzung einer HPM-Stelle auch nur der gekürzte Förderbetrag nicht bezahlt wird. Während der Vakanz der Stelle Vianden war jedoch der volle Förderbetrag einbehalten worden. Die Differenz wurde in 2011 nachgezahlt.

5. Änderung Gebührensatzung/Honorarordnung

Die in 2010 beschlossene stufenweise Erhöhung der Honorare (um 0,50 € je Unterrichtsstunde beim Standardhonorar) bzw. der Teilnahmegebühren (um je 0,05 € je Unterrichtsstunde wurde in beiden Semestern fortgesetzt.

6. Jahresabschlüsse 2007 und 2008

Nach Umstellung auf das Neue kommunale Finanzmanagement (NKF) lagen im Mai bzw. im November 2011 die Jahresabschlüsse 2007 und 2008 vor. Entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Alfter wurde nach Vorliegen der Jahresabschlüsse der Kostenanteil der Gemeinde Alfter an der Volkshochschule abgerechnet. Die Jahresabschlüsse sind als Anlage 2 beigelegt.

Kurzberichte über die Entwicklung in den einzelnen Programmbereichen

- 1. Semester (07.02. - 26.06.2011)
- Sommersemester (21.06. - 18.09.2011)
- 2. Semester (19.09. - 05.02.2012)

Programmbereich 1: Mensch und Gesellschaft

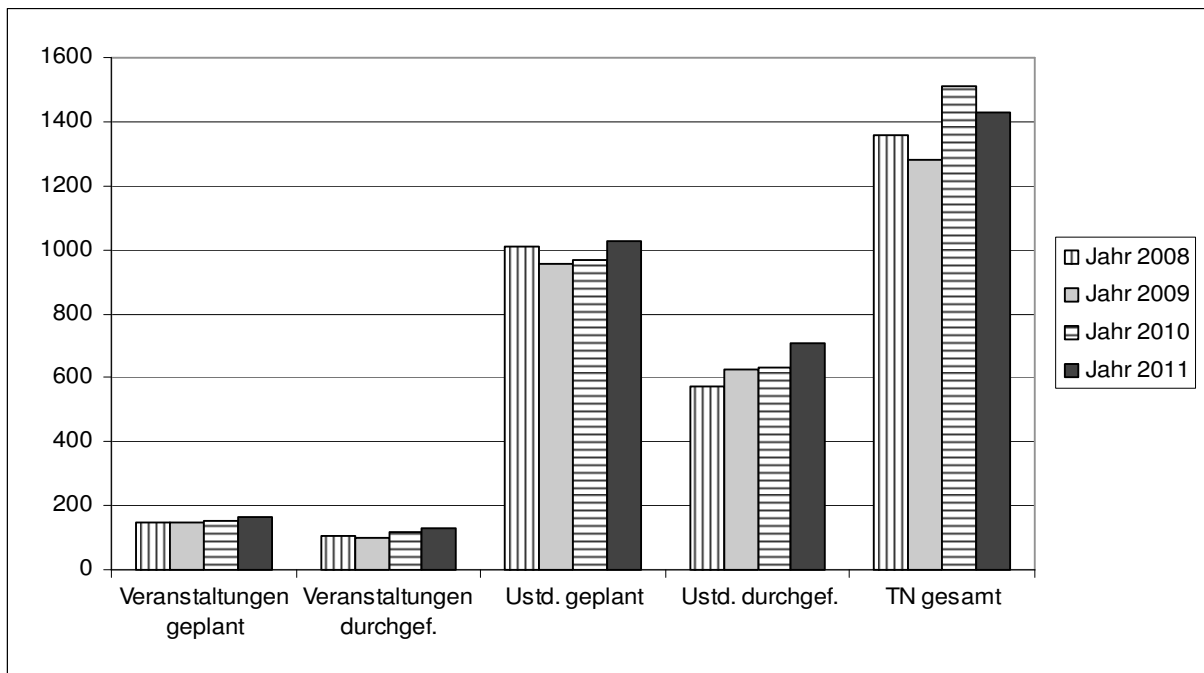
Programmbereichsleiterin: Annemarie Schwartmanns

Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/11	67	48	28,36 %	438	260	481
S/11	19	15	21,05 %	145	108	178
2/11	78	65	16,67 %	443	342	770
2011	164	128	21,95 %	1.026	710	1.429
1/10	74	54	27,03 %	507	306	676
S/10	9	8	11,11 %	27	23	141
2/10	71	55	22,53 %	434 +170 Ausstellung	305 +170 Ausstellung	697 + 570 Ausstellung
2010	154	117	24,03 %	968 +170 Ausstellung	634 +170 Ausstellung	1.514+ 570 Ausstellung
1/09	77	59	23,38 %	518	404	648
S/09	8	5	37,50 %	19	14	76
2/09	60	39	35,00 %	418	208	559
2009	145	103	28,97 %	955	626	1.283
2008	149	109	26,85 %	1.010	573	1.362
2007	158	103	34,81 %	1.172	589	1.346
2006	170	118	30,59 %	1.292	823	1.634
2005	150	108	28,00 %	1.205	666	1.624
2004	161	127	21,12 %	1.142	794	1.999
2003	157	113	28,00 %	1.259	849	1.773
2002	165	131	20,60 %	1.067	732	2.057

2011 war im Programmbereich 1 - Mensch und Gesellschaft - ein gutes Jahr mit Schwächen im ersten und einem hervorragenden zweiten Semester. Obwohl noch nie zuvor so viele Veranstaltungen stattfanden, lag die Teilnahmezahl unter dem Vorjahresergebnis. Insgesamt wurden deutlich mehr Unterrichtsstunden durchgeführt als in den letzten sieben Jahren und die Ausfallquote sank deutlich.

Insbesondere Vorträge und Einzelveranstaltungen zu rechtlichen Fragestellungen fanden großen Zuspruch: Das Thema 'Vollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen', das die Betreuungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises referierte, erreichte im Seniorenhaus St. Angela in Hersel 26 Teilnehmende (TN), im Rathaus Oedekoven - in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten) sogar 42. Aber nachgefragt waren auch Informationen zum 'Erben und Vererben' (23 TN) bzw. Testamente für junge Eltern (17 TN). In Kooperation mit dem Finanzamt Sankt Augustin erhielten Rentnerinnen und Rentner Auskunft 'Wann Rentner eine Steuererklärung abgeben müssen'.

'Friedrich der Große - zum 300. Geburtstag' war der Titel der Lesung von Herrn Professor Dr. Johannes Kunisch, der u.a. eine bedeutende Biografie über den Preußenkönig verfasst hat. Mehr als 60 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten im Wohnstift Beethoven in Bornheim dem Vortrag. Auch die Führung durch das Archiv der Stadt Bornheim stieß auf großes Interesse und beim anschließenden Vortrag 'Familienforschung - der Weg zu den Wurzeln meiner Familie' erhielten die Teilnehmenden viele praktische Tipps für die eigene Erkundung der Familiengeschichte.



In der neuen Reihe 'Lebenswege - Frauenportraits', die die VHS zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim entwickelt hat, berichtete Barbara Kollek, Modedesignerin aus Walberberg, über sich, ihren Lebensweg und insbesondere über ihren Beruf und regte so ein intensives Gespräch an.

Verschiedene Rohstoffe und Techniken für die Energiegewinnung waren Thema mehrerer Veranstaltungen: Die Kohle stand im Mittelpunkt der Studienfahrt zu 'Tagebau Garzweiler, Schloss Paffendorf und Kraftwerk Niederaußem', die Sonne beim Besuch der SolarWorldAG in Bonn und Pflanzen beim der Führung durch eine Biogasanlage.

Zu beobachten ist, dass mehrtägige bzw. mehrwöchige Kurse in diesem Programmbereich schleppend nachgefragt werden. Ausnahme sind lediglich die Kontaktgruppen für Eltern und Babys bzw. Kleinkinder im städt. Familienzentrum in Sechtem. Versuche, einen vergleichbaren Kurs im städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' zu etablieren, gelangen beispielsweise nicht. Da die Rhetorik-Kurse im ersten Semester bis auf einen Bildungsurlaub nicht nachgefragt waren, wurde das Angebot für das zweite Semester reduziert; zwei von drei Veranstaltungen fanden statt.

Vorträge für Eltern waren teilweise sehr gut nachgefragt (z.B. 'Schimpfen, strafen, loben - sinnvolle Erziehungsmethoden?', 'Kinder fordern uns heraus- wenn Kinder provozieren', 'Pubertät - Krise oder Chance für die ganze Familie?'). Die in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Vorbeugung der Polizei Bonn geplante Informationsveranstaltung 'Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?' stieß dagegen auf kein Interesse.

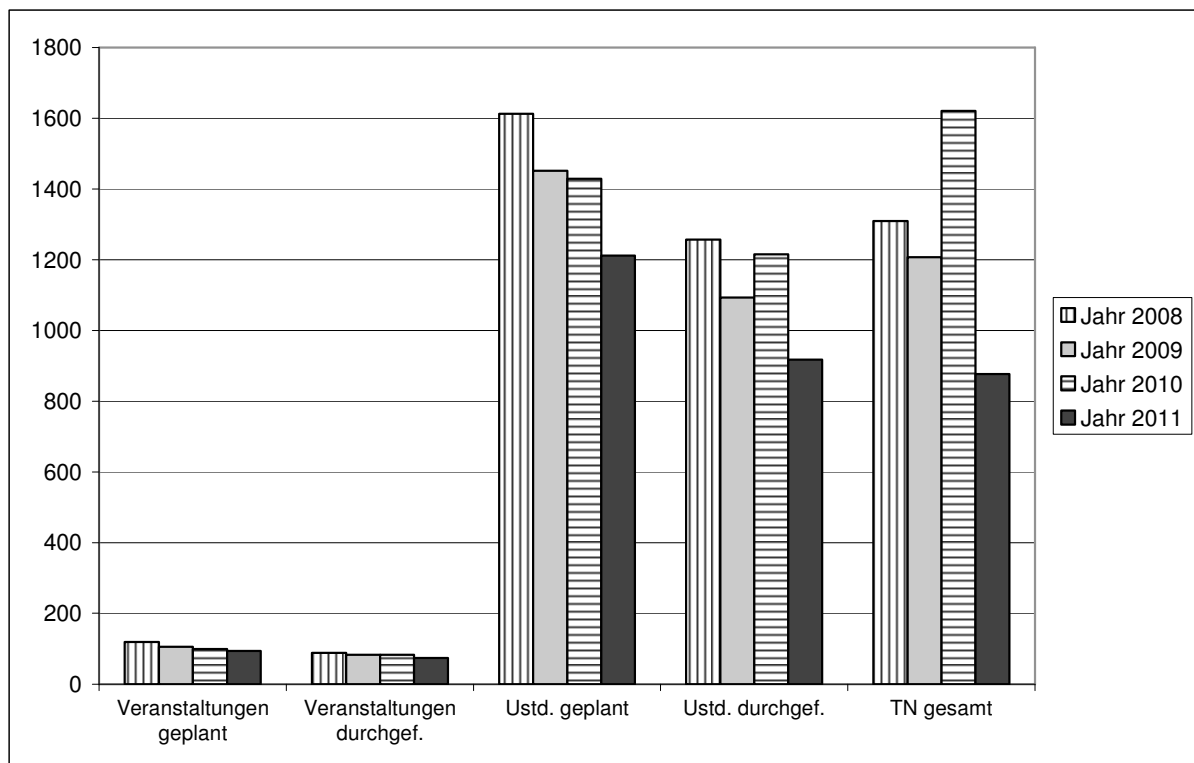
Angeregt durch die erste Integrationskonferenz im Rahmen des KommIn-Projektes 2010 bot die VHS Bornheim/Alfter in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro und dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' mehrere kostenlose Gesprächsvormittage für Mütter mit Migrationshintergrund an. Bei den im Frühjahr bis nach den Sommerferien 2011 stattfindenden Veranstaltungen äußerten die Teilnehmerinnen Interesse an einem strukturierten Kurs 'Starke Eltern - Starke Kinder®', um mehr Sicherheit in der Erziehung zu erlangen. Mit finanzieller Unterstützung des Integrationsrates / des Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel organisierte die Volkshochschule daraufhin einen entsprechenden Kurs mit einem Umfang von 10 Unterrichtseinheiten à 2 Zeitstunden. Leider waren die Teilnehmezahlen jedoch trotz intensiver Bemühungen und persönlicher Ansprache vor jedem Kurstermin so rückläufig, dass nur acht Termine durchgeführt wurden. Dennoch konnte das Ziel, die Erziehungskompetenz der Eltern mit internationalen Wurzeln zu stärken und sie mit dem deutschen Kindergarten/Schulsystem vertrauter zu machen, immerhin ansatzweise erreicht werden. Für künftige Kurse ist bei der Konzeption zu überlegen, wie die Motivation der Teilnehmenden längerfristig gesichert werden kann.

Programmbereich 2: Kultur - Gestalten

Programmbereichsleiter bis 30.04.2011: Herr Dr. Heindrichs

Programmbereichsleiterin: Frau Niehus

Sem.	Veranstaltungen		Ausfall-Quote	Ustd.		TN Gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/11	39	31	20,51	554	437	354
S/11	8	8	0 %	75	75	81
2/11	47	35	25,53%	583	405	442
2011	94	74	21,28 %	1.212	917	877
1/10	44	38	13,64 %	604 + 144 Ausstellung	503 +144 Ausstellung	542 + 450 Ausstellung
S/10	7	5	28,57 %	71	57	88
2/10	48	40	16,67 %	610	512	541
2010	99	83	16,16 %	1.285 + 144 Ausstellung	1.072 +144 Ausstellung	1.171 + 450 Ausstellung
1/09	54	41	24,07 %	792	590	658
S/09	3	3	0 %	35	35	33
2/09	48	39	18,75 %	625	468	516
2009	105	83	20,95 %	1.452	1.093	1.207
2008	119	89	25,21 %	1.613	1.257	1.309
2007	111	91	18,02 %	1.652	1.372	1.278
2006	108	90	17,27 %	1.531	1.328	1.217
2005	154	103	33,10 %	2.415	1.284 + 620 Ausstellung	1.385 + 1.860 Ausstellung
2004	166	114	31,30 %	2.054 + 450 Ausstellung	1.387 + 450 Ausstellung	1.428 + 1.320 Ausstellung
2003	160	110	31,20 %	2.034	1.453	1.505 + 1.680 Ausstellung
2002	174	119	31,60 %	2.570	1.975	1.756

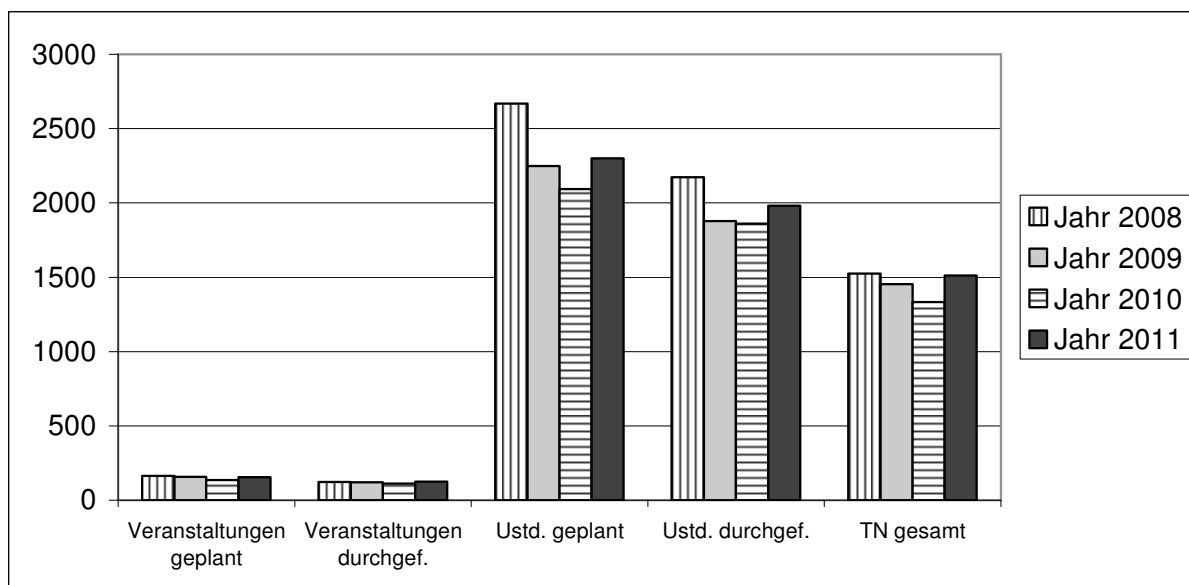


877 Personen nutzten die kulturellen und kreativen VHS-Angebote: 294 weniger als im Jahr 2010. Tanzkurse, Kreativwerkstatt und Literaturvorträge mussten aus unterschiedlichen Gründen (mangelnde Nachfrage, fehlender Raum wegen Umgestaltung des Werkraums der Wallraffschule, Erkrankung der Dozentin) ausfallen und führten zur Ausfallquote von insgesamt 21,28%. Durchweg positiv war die Resonanz aufs Sommerprogramm. Die literarische Reise in die Türkei war genau so nachgefragt wie die kreative Sommerwerkstatt, der Besuch beim WDR und das Arbeiten mit Silberclay. Auch der neu aufgenommene Bluesharp - Workshop war direkt ausgebucht. Den Schwerpunkt des Programmbereichs bilden nach wie vor die Acrylmal- und Fotokurse.

Programmbereich 3: Gesundheit

Programmbereichsleiter Teilbereich Bewegung bis 30.04.2011: Herr Dr. Heindrichs
Programmbereichsleitung: Annemarie Schwartmanns

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- Quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN Gesamt
1/11	67	56	16,42 %	1.170	1.009	676
S/11	12	12	0 %	91	91	129
2/11	75	56	25,33 %	1.040	882	707
2011	154	124	19,48 %	2.301	1.982	1.512
1/10	63	58	7,94 %	1.023	967	694
S/10	7	6	14,29 %	69	53	45
2/10	66	48	27,27 %	1.001	841	594
2010	136	112	17,65 %	2.093	1.861	1.333
1/09	79	58	26,58 %	1.225	993	772
S/09	9	6	33,33 %	72	50	36
2/09	68	55	19,12 %	953	834	647
2009	156	119	23,72 %	2.250	1.877	1.455
2008	162	122	24,69 %	2.671	2.174	1.524
2007	158	115	27,22 %	2.455	1.901	1.485
2006	138	99	28,26%	2.471	1.966	1.314
2005	151	116	23,20 %	2.341	1.942	1.518
2004	182	136	25,30 %	2.625	2.119	1.834
2003	157	112	28,70 %	2.258	1.779	1.598
2002	152	107	29,60 %	2.260	1.744	1.472



'Ein Treffer ins Schwarze' war das Angebot im Programmbereich 'Gesundheit' im vergangenen Jahr - und nicht nur wegen des ausgebuchten Workshops 'Faszination Bogenschießen'. Die Teilnahmezahlen stiegen fast auf Rekordniveau, ebenso die durchgeführten Unterrichtsstunden. Trotzdem fanden einige Veranstaltungen nicht genügend Resonanz (z.B. 'Einsteiger-Laufkurs', Workshop 'Pilates für Einsteiger/innen', 'Osteoporose - nein danke!') oder mussten wg. kurzfristiger Erkrankung der Dozenten abgesagt werden. Neue Angebote wurden meistens gut (z.B. 'Outdoor Fitness Training', 'Abenteuer in der Beweglichkeit - Bewusstheit durch Bewegung nach M. Feldenkrais', 'Zumba-Fitness') nachgefragt. Die Idee, in drei kleinen Workshops 'Fit im Wohnzimmer, im Büro und auf Reisen' am Wochenende Berufstätige zur Bewegung zu animieren, erreichte die Zielgruppe nicht. Im neuen Angebot 'Mittagspause - Zeit für Entspannung' lernten die Teilnehmenden einmal wöchentlich für 30 Minuten verschiedene Entspannungstechniken kennen.

Die Nachfrage nach Hatha-Yoga bzw. Tai Chi Kursen stieg im zweiten Semester weiter, so dass noch zusätzliche Kurse eingerichtet werden konnte. Andere Entspannungsmethoden wie 'Autogenes Training' oder 'Meditation' sind dagegen wechselhafter nachgefragt.

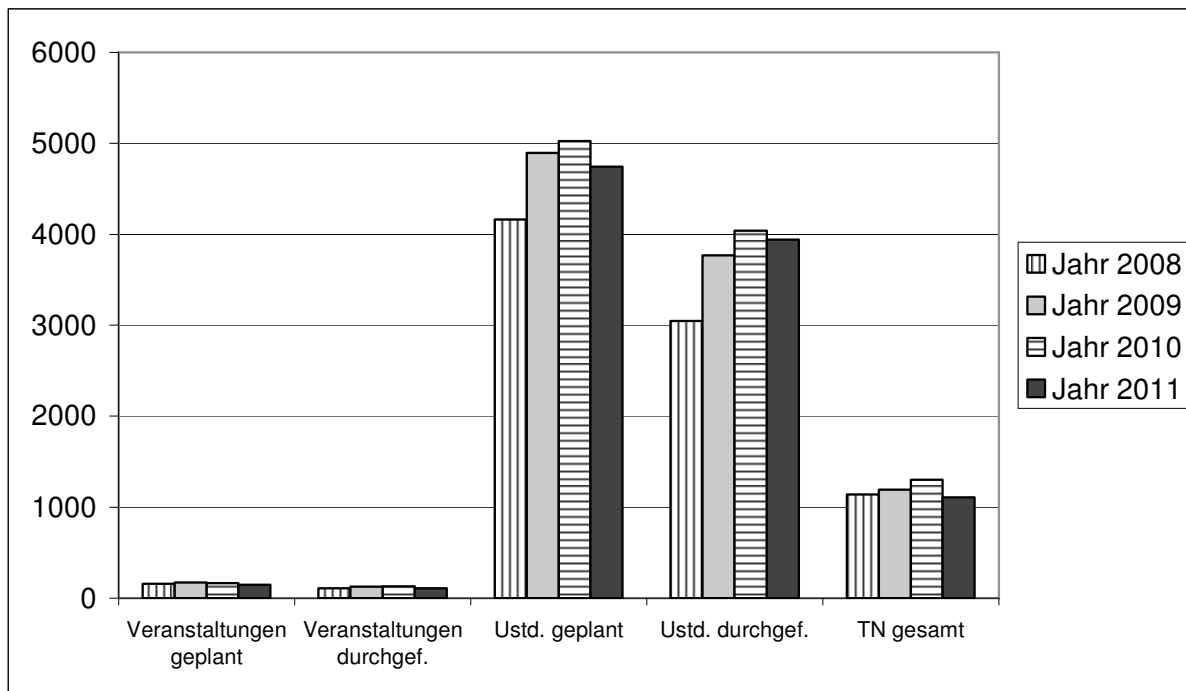
Erfreulich entwickelte sich der Bereich Ernährung. So erwarben jugendliche und erwachsene Anfänger/innen im Kurs 'Let's cook' Grundkenntnisse im Kochen, Abnehmwillige erfuhren in Theorie und Praxis, wie sie ihre Ernährung umstellen können, damit sie dauerhaft Gewicht verlieren. Länderkochkurse (z.B. 'Spanisches Tapas-Buffer - Urlaub für Zuhause', 'Italienische Regionen durch Kochen kennenlernen: Ligurien') waren so stark nachgefragt, dass Zusatzkurse eingerichtet wurden. Ein 'Renner' waren auch der erstmalig angebotene 'Cocktail Crashkurs für Einsteiger/innen' sowie der Kurs 'Die TopTen der beliebtesten Cocktails'.

Im Bereich der Vorträge zur Gesundheitsprävention war die Veranstaltung 'Was ist Demenz? Informationen zu Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten', die die VHS in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises und dem Sozialpsychiatrischen Zentrum für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis durchführte, bemerkenswert gut besucht.

Programmbereich 4: Sprachen

Programmbereichsleiter (außer Deutsch als Fremdsprache) bis 30.04.2011: Herr Dr. Heindrichs
Programmbereichsleiterin: Hildegard Niehus

Sem.	Veranstaltungen		Ausfall- quote	Ustd.		TN gesamt
	geplant	durchgef.		geplant	durchgef.	
1/11	74	56	24,32 %	2.190	1.751	525
S/11	9	7	22,22 %	273	243	87
2/11	66	50	24,24 %	2.278	1.948	500
2011	149	113	24,16 %	4.741	3.942	1.112
1/10	88	71	19,32 %	2.577	2.167	714
S/10	2	1	50,00 %	12	6	15
2/10	75	58	22,67 %	2.434	1.866	573
2010	165	130	21,21 %	5.023	4.039	1.302
1/09	92	77	16,30 %	2.631	2.349	767
S/09	2	1	50,00 %	22	6	11
2/09	77	49	36,36 %	2.239	1.413	417
2009	171	127	25,73 %	4.892	3.768	1.195
2008	160	113	29,37 %	4.161	3.049	1.138
2007	166	125	24,70 %	4.211	3.194	1.310
2006	169	126	25,44 %	3.772	2.854	1.183
2005	170	118	30,60 %	3.196	2.152	1.109
2004	175	128	26,90 %	3.447	2.484	1.265
2003	138	92	33,30%	3.172	2.213	994
2002	128	92	28,10 %	3.370	2.648	912



113 Sprachkurse wurden von 1112 Personen gebucht: im Vergleich zu den vergangenen Jahren ist die Nachfrage 2011 (außer nach Integrationskursen) leicht rückläufig.

2000 UStd. Integration / Deutsch als Fremdsprache fanden statt, im September startete auch ein sehr kontinuierlich besuchter Alphabetisierungskurs. 48 Personen legten den Deutsch-Test für Zuwanderer ab (2010:42), 25 Einbürgerungstests wurden im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durchgeführt (2010: 48).

Die Volkshochschule wurde telc-Prüfungszentrum (telc steht für 'The European Language Certificates') und kann Sprach-Zertifikatsprüfungen auf den unterschiedlichen Sprachniveaustufen durchführen. Im Programm des zweiten Halbjahrs wurde für diese Möglichkeit des Sprachenlernens mit System intensiv geworben.

In Kooperation mit der VHS Siebengebirge wurden Sprachprüfungen mit den entsprechenden Vorbereitungskursen in Englisch, Italienisch und Spanisch von A1 bis B1 Niveau (gemäß Europäischem Referenzrahmen für das Sprachenlernen) vorgestellt.

29 Englischkurse und 2 Intensivseminare nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz fanden statt. Erneut absolvierten 12 Schülerinnen und Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums den ESF-geörderten Cambridge Kurs, legten überaus erfolgreich im Juni die 'BEC-preliminary' Prüfung ab und erwarben so den Nachweis solider Kenntnisse in Wirtschaftsentenglisch.

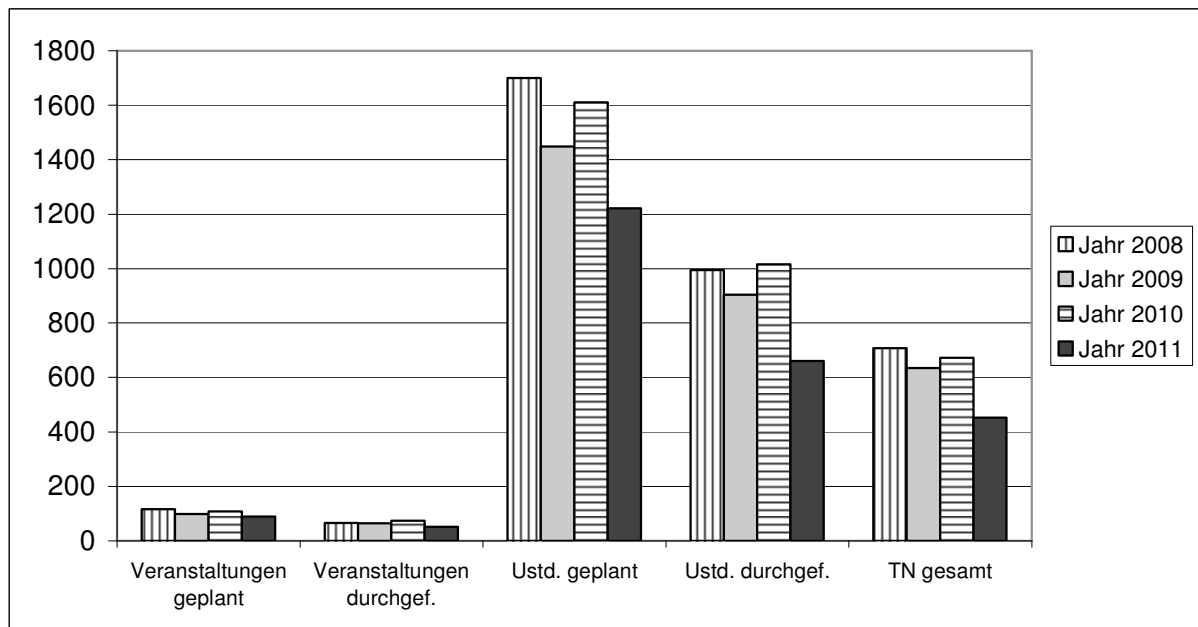
Italienisch folgt mit 16, Spanisch mit insgesamt 14 Kursen. 11 Französischkurse fanden statt. Nachgefragt waren auch die angebotenen Schwedischkurse und ein Türkisch-Wochenendseminar.

Programmbereich 5: Arbeit und Beruf

Programmbereichsleitung: Frau Niehus

Gesamtübersicht:

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN gesamt
1/11	37	24	35,14 %	557	364	208
S/11	7	4	42,86 %	58	30	43
2/11	45	23	48,89 %	607	267	202
2011	89	51	42,70 %	1.222	661	453
1/10	49	34	30,61 %	720	484	315
S/10	5	4	20,00 %	70	54	38
2/10	53	36	32,08 %	822	478	319
2010	107	74	30,84 %	1.612	1.016	672
1/09	51	37	27,45 %	710	549	378
S/09	5	2	60,00 %	84	38	18
2/09	42	25	40,48 %	654	317	239
2009	98	64	34,69 %	1.448	904	635
2008	116	66	43,10 %	1.701	995	707
2007	111	61	45,00 %	1.785	906	659
2006	137	75	54,40 %	1.886	958	943
2005	163	82	49,70 %	2.241	1.084	881
2004	121	57	52,90 %	1.924	884	540
2003	126	76	39,70 %	2.445	1.126	769
2002	120	72	40,00 %	1.848	1.061	765



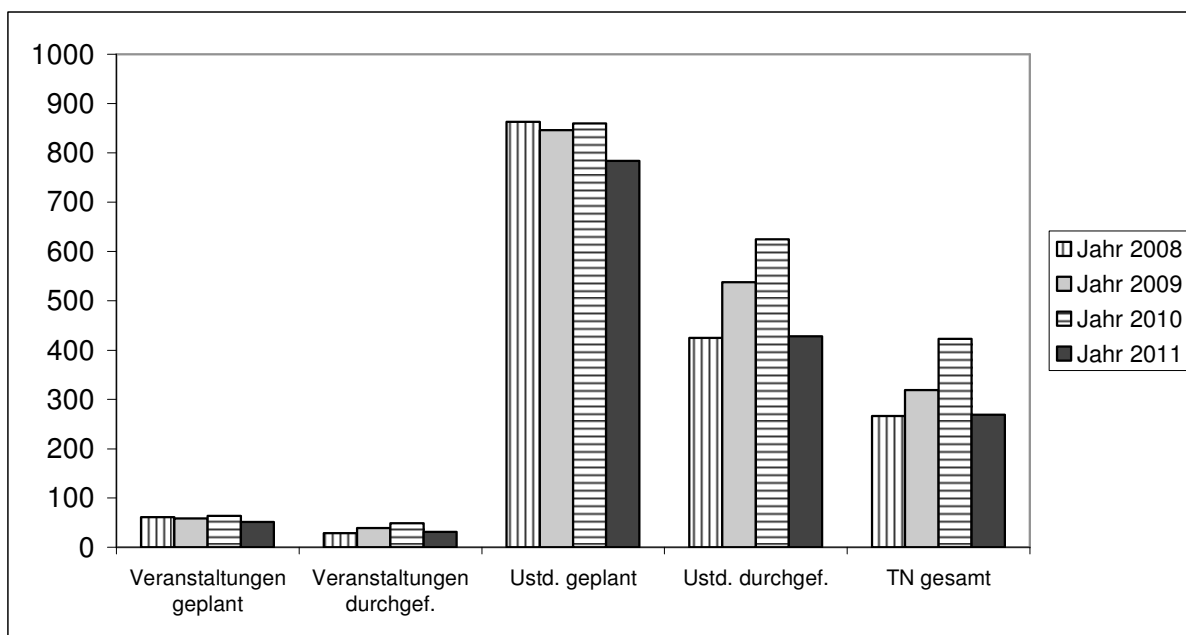
Programmbereich EDV:

Von 52 EDV-Kursen fanden 31 statt, der Schwerpunkt lag wieder bei den PC- und Internet-Einführungsangeboten für Senior(inn)en. Auf gute Resonanz stieß ebenfalls das Intensivseminar nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz, in dem man sich mit dem gesamten Office Paket vertraut machen konnte. Wer das offene Angebot der 'PC-Sprechstunde' nutzte, äußerte sich positiv, allerdings waren dies insgesamt nur sieben Interessenten.

Sem.	Veranstaltungen geplant	Veranstaltungen durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN gesamt
1/11	24	18	25,00 %	319	229	163
S/11	3	1	66,67 %	40	16	10
2/11	25	12	52,00 %	425	183	96
2011	52	31	40,38 %	784	428	269
1/10	27	22	18,52 %	382	296	187
S/10	4	3	25,00 %	67	51	29
2/10	33	24	27,27 %	411	278	207
2010	64	49	23,43 %	860	625	423
1/09	31	23	25,81 %	432	316	187
S/09	3	2	33,33 %	58	38	18
2/09	25	14	44,00 %	356	184	121
2009	59	39	33,90 %	846	538	319
2008	61	29	52,46 %	863	425	266
2007	67	36	46,30%	1.145	633	363
2006	74	41	44,60 %	1.132	667	382
2005	102	51	50,00 %	1.493	809	479
2004	89	42	52,80 %	1335	621	396
2003	87	59	32,10 %	1.371	886	602
2002	88	60	32,60 %	1.444	959	645

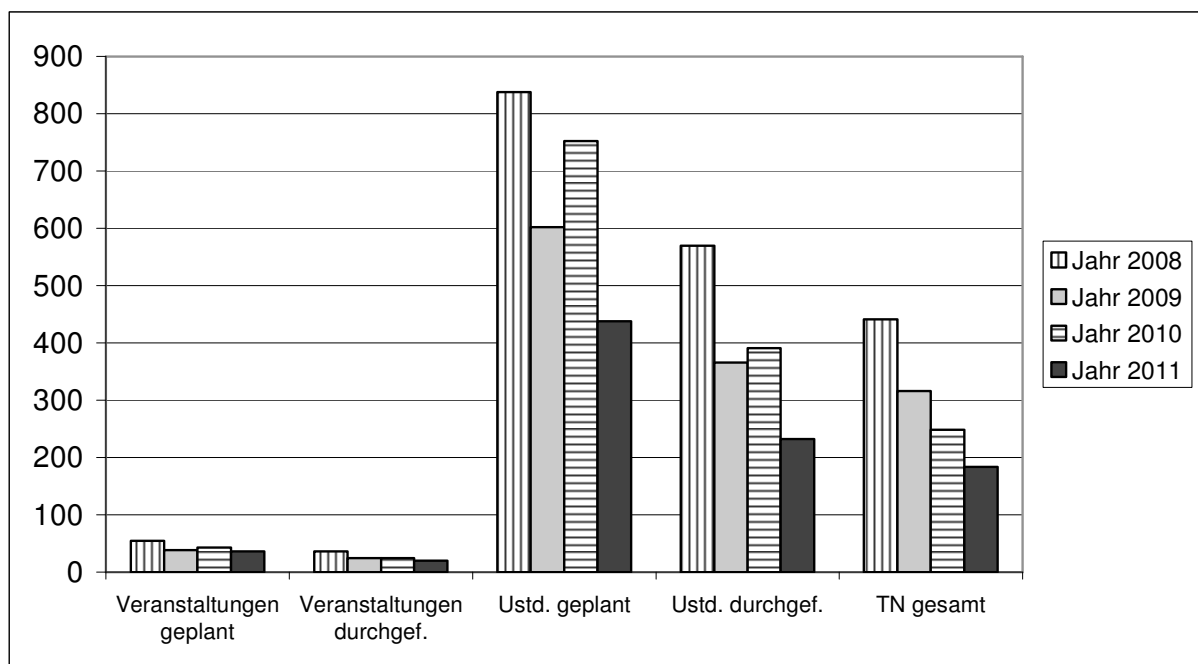
Um der auch landesweit rückläufigen Nachfrage nach EDV-Kursen mit neuen Programmangeboten zu begegnen, wurden 2011 vermehrt abschlussbezogene EDV-Kurse angeboten: die standardisierten und europaweit anerkannten Xpert - Prüfungen 'Tabellenkalkulation' und 'Präsentation' wurden eigens mit Termin ausgewiesen, aber im Anschluss an die entsprechenden Vorbereitungskurse nicht gebucht. Auch die neu ins Programm genommene Qualifizierung zum 'CMS-Online-Designer', die mit insgesamt 160 Unterrichtsstunden vertiefte Kenntnisse in 'Content-Management-Systeme' vermitteln sollte, musste abgesagt werden. Da ebenfalls die vom Deutschen Volkshochschulverband konzipierte Internet-Seminarreihe ausfiel, kam es im zweiten Semester zu der hohen Ausfallquote von über 50%.

Im VHS-EDV-Raum geschult wurden 2011 wieder städtische Mitarbeiter (Word, Excel, Kitathek).



Programmbereich Berufliche Weiterbildung:

Sem.	Veranstaltungen geplant	Veranstaltungen durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN gesamt
1/11	13	6	53,85 %	238	135	45
S/11	4	3	25,00 %	18	14	33
2/11	20	11	45,00 %	182	84	106
2011	37	20	45,95 %	438	233	184
1/10	22	12	45,45 %	338	188	128
S/10	1	1	0,00 %	3	3	9
2/10	20	12	40,00 %	411	200	112
2010	43	25	41,86 %	752	391	249
1/09	20	14	30,00 %	278	233	191
S/09	2	0	100,00 %	26	0	0
2/09	17	11	35,29 %	298	133	118
2009	39	25	35,90 %	602	366	316
2008	55	37	32,7 %	838	570	441
2007	44	25	43,2 %	640	273	296
2006	64	34	54,0 %	754	291	561
2005	61	31	50,8 %	748	275	402
2004	37	19	51,3 %	619	289	190
2003	39	17	43,6 %	1.074	240	167
2002	32	12	62,5 %	404	102	120



20 Kurse und Seminare mit insgesamt 233 Unterrichtsstunden und 184 Teilnehmenden fanden statt, hier ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Allgemeine und offen ausgeschriebene berufliche Weiterbildungsangebote fanden wenig Resonanz. Weder die Qualifizierung zur 'Fachkraft Lohn und Gehalt' noch die in der Vergangenheit gut nachgefragte Qualifizierung zur 'Fachkraft Finanzbuchführung' konnten durchgeführt werden.

Abgesagt werden musste ebenso der Basislehrgang für Kindertagespflegepersonen. Lediglich der Aufbaukurs fand statt und wurde im Dezember 2011 von 9 Teilnehmenden erfolgreich abgeschlossen mit Prüfung und anschließendem Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege.

Außerdem wurden in Kooperation mit den Fachberaterinnen des Jugendamtes zwei Abendseminare für Tagespflegepersonen sowie vier Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte durchgeführt, die von 32 bzw. 28 Personen besucht wurden.

Nachgefragt waren der Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz zum Thema 'Berufliche Belastungen gelassener bewältigen' sowie das im Rahmen der 'Gender-Reihe' der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg angebotene Seminar für Selbständige 'Preise und Honorare kalkulieren'.

Programmbereich 6: Grundbildung - Schulabschlüsse

Programmbereichsleitung: Hildegard Niehus

Die Programmbereichsleiterin hat Interessierte über Möglichkeiten, Schulabschlüsse in der näheren Umgebung nachzuholen, individuell beraten und Kontakte zu geeigneten Weiterbildungseinrichtungen hergestellt.

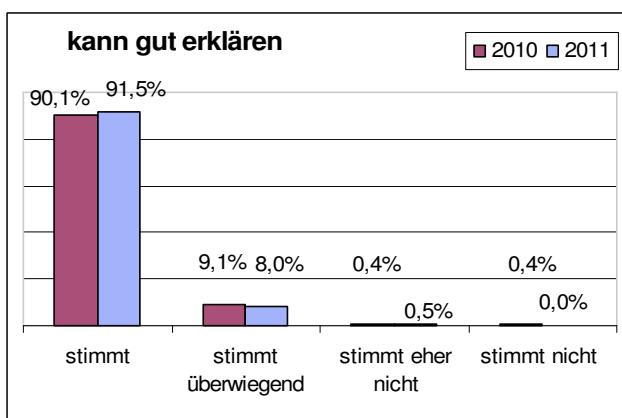
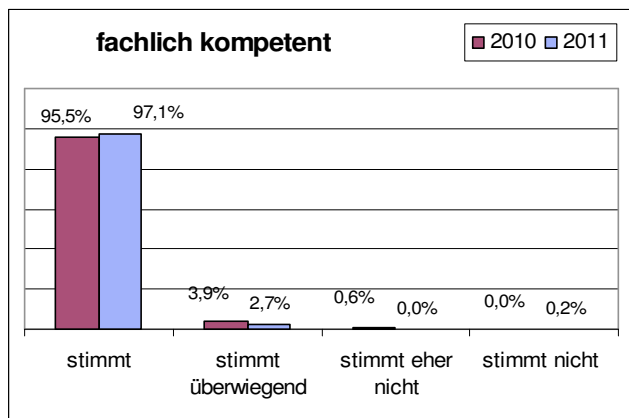
Qualitätsentwicklung

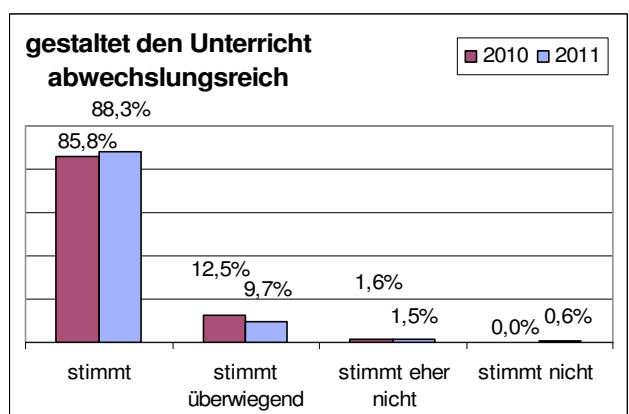
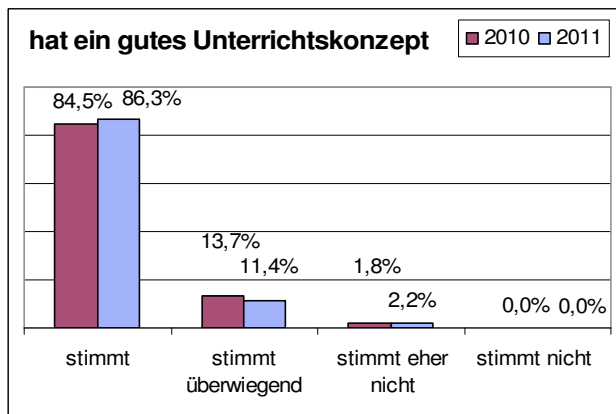
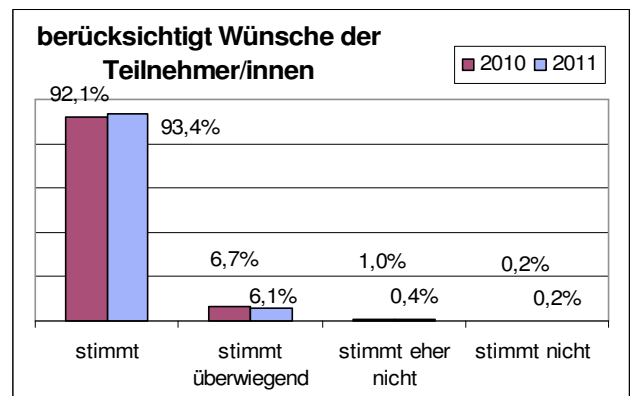
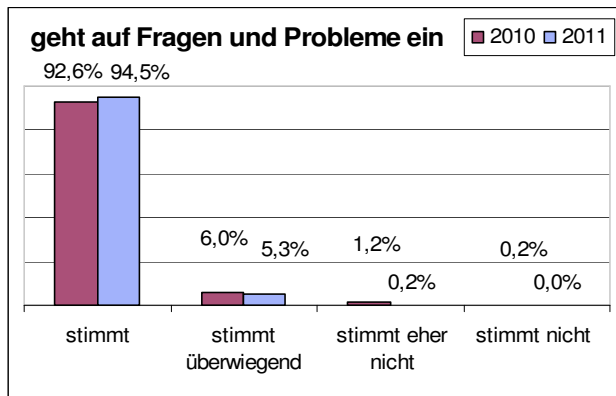
Ergebnis der Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die VHS im Jahr 2011 bei gebührenpflichtigen Veranstaltungen, die im VHS-Gebäude, im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium bzw. im Rathaus stattfanden, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem standardisierten Bogen befragt. Der Fragebogen bezieht sich auf den Kurs, die Dozentin/den Dozenten und verschiedene organisatorische Themen. Erfahrungsgemäß werden Fragebögen in (Sprach-)Kursen nicht zurückgegeben, die bereits seit mehreren Jahren unter der gleichen Leitung stattfinden, deshalb wurde in solchen Kursen auf die Befragung verzichtet.

Bei der Befragung im Jahr 2011 wurden insgesamt 834 Fragebögen verteilt, wovon 547 ausgefüllt zurück gegeben wurden, die Rückgabequote liegt somit bei 65,6 % (2010: 68,25 %, 2009: 69,08 %). Erstmals nutzen Teilnehmende für die Rückmeldung den Online-Fragebogen auf der VHS-Homepage.

Die positiven Ergebnisse aus den Vorjahren konnten weitestgehend gehalten werden. Insbesondere die Dozent(inn)en erhielten für ihre Arbeit beinahe durchweg noch bessere Bewertungen als im Vorjahr.





Der Lerninhalt entsprach bei 97,6% der Befragten den Erwartungen. Der Lernumfang erfüllte die Erwartungen von 79% der Befragten, bei 15,4% wurde sogar mehr gelernt als erwartet. Bei 91,5% entsprach das Lerntempo ebenfalls ihren Erwartungen.

98,3% der Befragten gaben an, dass sie die Veranstaltung der VHS Bornheim/Alfter weiterempfehlen würden (- 1,1% zum Vorjahr). Mit dem Service der Geschäftsstelle (Anmeldung, Beratung, Betreuung) waren insgesamt 98,1% der Befragten zufrieden, davon sogar 44,6% sehr zufrieden (+5,3% zum Vorjahr).

Die Befragten gaben an, dass sie wie folgt von der Veranstaltung erfahren haben:

	2011	Vergleich zu 2010
Programm	68,38%	+8,49%
Handzettel	0,53%	-0,8%
Internet/Homepage	19,01%	-0,57%
Medien (Zeitung/Radio)	2,13%	-0,91%
Persönliche Empfehlung	9,59%	-6,38%
Plakat	0,36%	+0,17%

78,6% der Befragten gaben an, die Homepage der VHS zu kennen. Bemerkenswert ist, dass eine deutliche größere Anzahl von Teilnehmenden durch das gedruckte Programmheft auf die Veranstaltungen aufmerksam geworden ist. Dadurch bleibt das Programmheft für die VHS das wichtigste Werbemittel.

Ergebnis der Befragung der Dozentinnen und Dozenten

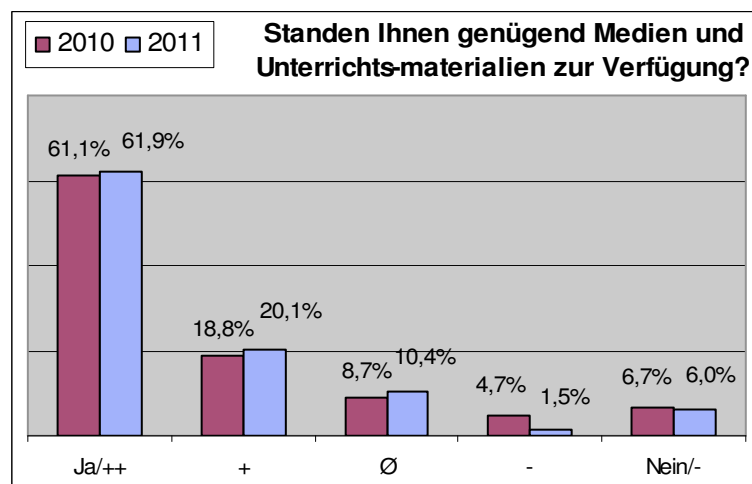
Wie bereits 2010 wurde im Jahr 2011 erneut eine Dozentenbefragung mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens durchgeführt. Die Inhalte dieses Fragebogens umfassen die jeweilige Veranstaltung und die Rahmenbedingungen für die Dozent(inn)en. Befragt wurden alle Dozent(inn)en von Kursen und Wochenendkursen, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 527 Fragebögen ausgegeben, davon wurden 169 Fragebögen ausgefüllt zurückgegeben (Rückgabequote: 32,1%). 2010 lag die Rückgabequote bei 45 %, so dass die Quote in 2011 um 12,9 % gesunken ist.

Die befragten Dozent(inn)en gaben an, dass 96,5% (mit + oder ++ beurteilt) Ihre vorgesehenen Lehrinhalte vermitteln konnten, 95,2% konnten die Lernziele erreichen und das Lerntempo entsprach bei 91,3% der Befragten den Erwartungen. 86,9% der Dozent(inn)en beurteilten die Unterrichtsdauer positiv (+1,3% zum Vorjahr), 8,4% beurteilten diesen Punkt mit ausreichend (Ø).

Die Raumausstattung wurde von 78,6% der Befragten positiv (mit + oder ++ beurteilt) beurteilt, 91,7% sahen die Raumgröße für die Teilnehmerzahl als angemessen (+ 3,7% zum Vorjahr) an und 88,7% waren mit den Zustand des Unterrichtsraumes zufrieden (+ 8,7% zum

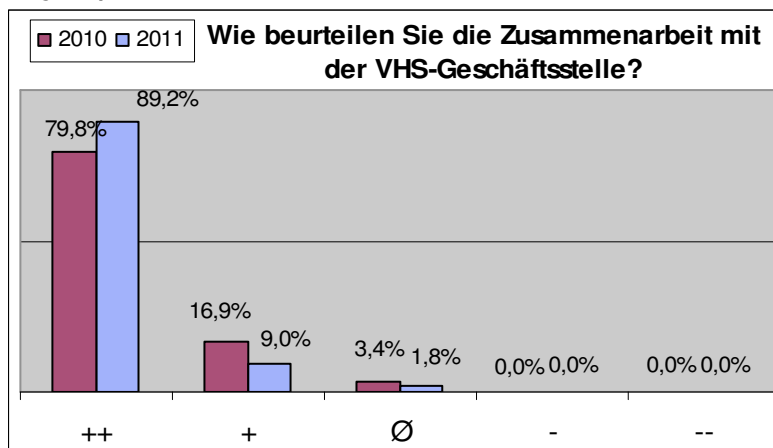
Vorjahr). Zusätzlichen Bedarf sahen die Dozent(inn)en weiterhin bei den bereitgestellten Unterrichtsmaterialien, vor allem im Gesundheitsbereich. Hier wird die VHS in den nächsten Jahren einige geeignete Materialien beschaffen müssen.

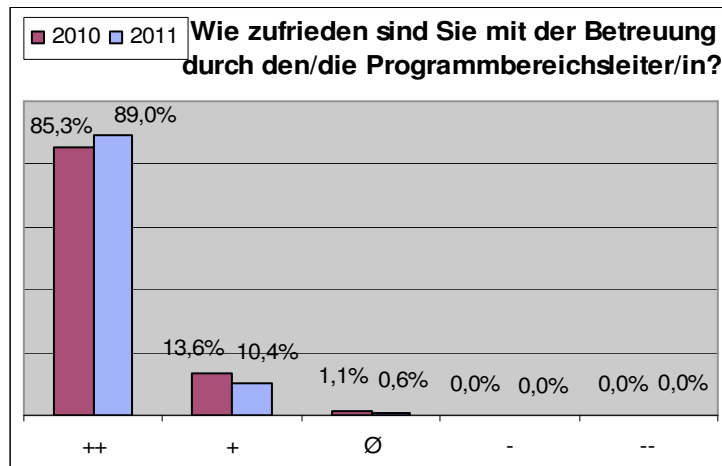


Die Zusammenarbeit mit der VHS-Geschäftsstelle wurde von 98,2% (+ 1,6% zum Vorjahr) der Befragten im Bereich '+' oder sogar '++' eingestuft, bei der Betreuung durch den/die Programmbereichsleiter/in gaben dies sogar 99,4 % (+ 0,5% zum Vorjahr) an.

Dieses positive Ergebnis konnte auch bei der Betreuung durch die eingesetzten Abend-/ Wochenenddienstler im VHS-Gebäude, dem Rathaus und dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium erreicht werden (98,1%, + 2,6% zum Vorjahr).

Die Dozent(inn)en konnten für die Veranstaltung und die Rahmenbedingungen eine (Schul-) Note vergeben, folgender Durchschnitt wurde im Jahr 2011 erreicht: 1,41 (1 minus, wie im Vorjahr).





Beschwerdemanagement

Seit der Einführung des Qualitätsmanagements nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. erfasst die VHS Bornheim/Alfter Beschwerden, Anregungen und Lob mit einem Erfassungsbogen. Im Jahr 2011 wurden dreizehn Beschwerden aufgenommen. Soweit möglich wurden die entsprechenden Mängel behoben. Anregungen wurden keine erfasst.

Außerdem wurde vier mal Lob dokumentiert, welches entsprechend an die jeweiligen Mitarbeiter/innen weitergeleitet wurde.

Qualitätsziele 2011

Im Rahmen des Qualitätsmanagements legen die Mitarbeiter/innen der VHS Bornheim/Alfter jährlich gemeinsam Qualitätsziele fest, mit deren Umsetzung die Qualität kontinuierlich weiter entwickelt wird. Für das Jahr 2011 wurden folgende Qualitätsziele festgelegt:

1. Formulierung eines internen Leitbildes.
Das interne Leitbild wurde noch nicht abschließend formuliert, jedoch wurden am 19.04. und 16.11.2011 Teamtage durchgeführt, bei dem am internen Leitbild gearbeitet wurde. Die endgültige Bearbeitung war zum einen zeitlich nicht möglich, zum anderen soll die/der neue Mitarbeiter/in einbezogen werden.
2. Angebotsentwicklung (Schlüsselprozess 3.2) mit mindestens der Hälfte der Veranstaltungen aus den Bereichen 'Kultur – Gestalten, Gesundheit – Bewegung und Sprachen', trotz Nicht-nachbesetzung der HPM-Stelle.
Das Ziel wurde erfüllt.
3. Entwicklung von zusätzlichen zertifikatsorientierten Angeboten in den Programmbereichen 4 und 5-EDV.
Das Ziel wurde erfüllt. Aus personellen Gründen erfolgten jedoch nicht genügend Marketingmaßnahmen, so dass die Nachfrage nicht genügte.

Statistischer Überblick

Zeitraum: 01.01.-31.12.2011	2011		2010		Differenz
geplante Veranstaltungen	660		628		4,8%
durchgeführte Veranstaltungen	483	73,18%	483	76,91%	0,0%
Kurse	379	78,47%	380	78,67%	-0,3%
Vorträge	54	11,18%	40	8,28%	25,9%
Einzelveranstaltungen	16	3,31%	25	5,18%	-56,3%
Exkursionen	32	6,63%	37	7,66%	-15,6%
Studienfahrten	1	0,21%	0	0,00%	100,0%
Studienreisen	0	0,00%	0	0,00%	0,0%
Ausstellungen	1	0,21%	1	0,21%	0,0%
		100,00%		100,00%	
Unterrichtsstätten	39		38		
Unterrichtsstunden					
gesamt	8.569		8.555		0,2%
förderungsfähig WbG Kriterien ab 2006			5.900		
förderungsfähig WbG Kriterien bis 2005					
Dozenten/Dozentinnen nebenamtlich	250		215		
TN insgesamt	6.242		6.052		3,0%
davon:					
Besucher/innen von Ausstellungen	570		450		
Kinder in Eltern-/Kind-Kursen	229		107		
Durchschnittliche Teilnahmezahl:					
je anmeldepflichtige Veranstaltung	10,7		10,6		0,9%
TN-Struktur der Kurse nach Alter					
unter 18 Jahren (ohne Kinder in Eltern-/Kind-Kursen)	139	3,13%	169	3,66%	-21,6%
18 - 24 Jahre	149	3,36%	168	3,64%	-12,8%
25 - 34 Jahre	408	9,19%	429	9,30%	-5,1%
35 - 48 Jahre	1.277	28,77%	1.352	29,30%	-5,9%
49 - 64 Jahre	1.363	30,71%	1.402	30,38%	-2,9%
über 64 Jahre	520	11,72%	470	10,18%	9,6%
ohne Angabe	582	13,11%	625	13,54%	-7,4%
insgesamt	4438	100,00%	4.615	100,00%	
TN-Struktur der Kurse nach Geschlecht:					
Frauen	3.310	74,58%	3.418	74,06%	-3,3%
Männer	1.128	25,42%	1.197	25,94%	-6,1%
	4.438	100,00%	4.615	100,00%	
TN-Struktur der Kurse nach Gebührenermäßigung:					
ohne Ermäßigung	4.100	92,38%	4.261	92,33%	-3,9%
mit Ermäßigung	338	7,62%	354	7,67%	-4,7%
davon:					
Studentinnen/Studenten und Auszubildende/ Schüler/innen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	127	37,57%	173	48,87%	-36,2%
Schwerbehinderte	75	22,19%	85	24,01%	-13,3%
Wehrpflichtige/Zivildienstleistende	3	0,89%	1	0,28%	66,7%
Arbeitslose	67	19,82%	83	23,45%	-23,9%

Ausblick auf das Jahr 2012

Die Nachbesetzung der vakanten Stelle des/der Hauptamtlich Pädagogischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin (die zum 01.03.2012 erfolgte) und die möglichst rasche Einarbeitung sind von großer Bedeutung, um die Vielfalt des Programmangebotes dauerhaft zu sichern und kontinuierlich den Bedarfen anzupassen. Außerdem kann dann auch die Erarbeitung des internen Leitbildes abgeschlossen werden.

Abzuwarten bleibt, inwieweit infolge des Evaluationsgutachtens der Landesregierung das Weiterbildungsgesetz geändert wird.

Dank für tätige Hilfe

Die Volkshochschule Bornheim/Alfter ist auf die freundliche und tatkräftige Unterstützung vieler angewiesen. Exemplarisch sei an dieser Stelle für die ergebnisorientierte und konstruktive Zusammenarbeit gedankt:

- ♥ den Mitgliedern des Fachausschusses Volkshochschule, stellvertretend für die Mitglieder der Räte in der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim,
- ♥ den zahlreichen Dozentinnen und Dozenten, deren Unterricht wesentlich die Qualität der Volkshochschule und das Bild der Teilnehmer/innen von ihrer Volkshochschule prägt,
- ♥ den Kolleginnen und Kollegen in den vielfältigen Bereichen der Stadt Bornheim, der Gemeinde Alfter und dem Rhein-Sieg-Kreis,
- ♥ den Hausmeistern an den Unterrichtsstätten,
- ♥ den Leiter(inne)n und Mitarbeiter(inne)n der kooperierenden Schulen, Familienzentren und Kindertageseinrichtungen, den Büchereien, der Bornheimer Musikschule, dem Finanzamt Sankt Augustin, der Alanus Hochschule und vielen anderen,
- ♥ den Redaktionen der örtlichen Tageszeitungen, Radio Bonn/Rhein-Sieg, Studio Merten sowie überörtlichen Zeitschriften, die über Veranstaltungen informieren und berichten,
- ♥ den Banken, Sparkassen und Geschäften, die die Programmhefte und Informationen der VHS Bornheim/Alfter bereitwillig auslegen und Plakate aushängen,
- ♥ den Gewerbetreibenden, die im Programmheft inseriert haben.

Anlage 1

Übersicht Kooperationspartner 2011

- Alanus Hochschule
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium einschl. Förderverein
- Arge - Jobcenter Alfter
- Ausländerbehörde des Rhein-Sieg-Kreises
- AWO Büro Merten
- AWO Familienzentrum 'Sonnenstrahl'
- AWO Familienzentrum 'Sterntaler'
- Bornheim Familiencafé
- Bornheimer Malschule
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Caritas Verband Rhein-Sieg e.V. - Fachdienst Integration und Migration
- Gemeindl. Kindertagesstätte 'KITA an der Anna Schule'
- Gesundheitsamt Rhein-Sieg Kreis
- Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Alfter
- Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bornheim
- Integrationsrat Stadt Bornheim
- Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises
- Jugendamt Stadt Bornheim
- Kindertagesstätte Pustebume
- Krebsgesellschaft NRW
- Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim
- Nabu Kreisgruppe Bonn
- Öffentl. Bücherei St. Matthäus
- Seniorenbeauftragte Gemeinde Alfter
- Seniorenhaus St. Angela
- Sozialpsychiatrisches Zentrum linksrheinischer Rhein-Sieg Kreis
- Städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'
- Städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'
- Städt. Familienzentrum 'Wolfsburg'
- Städt. Kindertageseinrichtung 'Flora'
- Städt. Montessori-Kindergarten 'Lummerland'
- Stadtbetrieb Bornheim
- Stadtbücherei Bornheim
- Stadtteilbüro 'Buntes Viertel' Bornheim
- VHS Erftstadt
- VHS Siebengebirge

Anlage 2

Jahresabschluss 2007

Jahresabschluss 2007			1.04 Kultur			
verantwortlich:			1.04.02 Volkshochschule			
Frau Schwartmanns						
Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2006	Fortgeschriebener Ansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-182.250,00	-197.809,99	-15.559,99
3	+	Sonstige Transfererträge				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-205.050,00	-213.013,86	-7.963,86
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-4.300,00		4.300,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-48.800,00	-25.839,76	22.960,24
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-16.627,39	-16.627,39
8	+	Aktivierete Eigenleistungen				
9	+/-	Bestandsveränderungen				
10	=	Ordentliche Erträge		-440.400,00	-453.291,00	-12.891,00
11	-	Personalaufwendungen		242.545,00	348.469,28	105.924,28
12	-	Versorgungsaufwendungen				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		155.550,00	149.291,64	-6.258,36
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		2.841,00	6.419,76	3.578,76
15	-	Transferaufwendungen				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		21.250,00	23.093,28	1.843,28
17	=	Ordentliche Aufwendungen		422.186,00	527.273,96	105.087,96
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)		-18.214,00	73.982,96	92.196,96

Jahresabschluss 2007			1.04 Kultur			
verantwortlich:			1.04.02 Volkshochschule			
Frau Schwartmanns						
Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2006	Fortgeschriebener Ansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz / Ist
19	+	Finanzerträge				
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)				
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)		-18.214,00	73.982,96	92.196,96
23	+	Außerordentliche Erträge				
24	-	Außerordentliche Aufwendungen				
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)				
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)		-18.214,00	73.982,96	92.196,96
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			180.557,28	180.557,28
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		-18.214,00	254.540,24	272.754,24

Jahresabschluss 2007		1.04 Kultur			
verantwortlich:		1.04.02 Volkshochschule			
Frau Schwarzmans					
Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2006	Fortgeschriebener Ansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben			
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-182.250,00	-177.981,57	4.268,43
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.050,00	-209.245,89	-4.195,89
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.300,00		4.300,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-48.800,00	-25.640,06	23.159,94
7	+	Sonstige Einzahlungen		-5.182,33	-5.182,33
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-440.400,00	-418.049,85	22.350,15
10	-	Personalauszahlungen	242.545,00	256.110,79	13.565,79
11	-	Versorgungsauszahlungen			
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.550,00	147.315,94	-8.234,06
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			
14	-	Transferauszahlungen			
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.250,00	15.773,76	-5.476,24
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.345,00	419.200,49	-144,51
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-21.055,00	1.150,64	22.205,64

Jahresabschluss 2007		1.04 Kultur			
verantwortlich:		1.04.02 Volkshochschule			
Frau Schwarzmans					
Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2006	Fortgeschriebener Ansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz/Ist
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-250,00		250,00
3	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen			
4	+	aus Beiträgen und Entgelten			
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-250,00		250,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden			
8	-	für Baumaßnahmen			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.250,00	933,93	-316,07
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen			
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen			
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.250,00	933,93	-316,07
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	1.000,00	933,93	-66,07

Jahresabschluss 2007			1.04 Kultur		
verantwortlich:			1.04.02 Volkshochschule		
Frau Schwartmanns					
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2006	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007
			Vergleich Ansatz/Ist 2007		
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-250,00	
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		1.250,00	933,93
3	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.000,00	933,93
					66,07

Jahresabschluss 2008

Jahresabschluss 2008			1.04 Kultur		
verantwortlich: Frau Schwartmanns			1.04.02 Volkshochschule		
Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2007	Fortgeschriebener Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008
			Vergleich Ansatz / Ist		
1		Steuern und ähnliche Abgaben			
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-197.809,99	-179.650,00	-167.932,18
3	+	Sonstige Transfererträge			11.717,82
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-213.013,86	-213.050,00	-214.512,30
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-4.000,00	-1.462,30
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.839,76	-38.477,00	4.000,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-16.627,39		-58.800,00
8	+	Aktiviert Eigenleistungen			-20.323,00
9	+/-	Bestandsveränderungen			-5.495,00
10	=	Ordentliche Erträge	-453.291,00	-435.177,00	-446.739,48
11	-	Personalaufwendungen	348.469,28	252.340,00	-11.562,48
12	-	Versorgungsaufwendungen			69.218,43
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.291,64	165.360,00	-0,01
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.419,76	6.658,00	4.196,74
15	-	Transferaufwendungen			-11.353,02
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.093,28	18.750,00	18.654,36
17	=	Ordentliche Aufwendungen	527.273,96	443.108,00	498.416,50
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	73.982,96	7.931,00	51.677,02
					43.746,02

Jahresabschluss 2008			1.04 Kultur			
			1.04.02 Volkshochschule			
verantwortlich: Frau Schwartmanns						
Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2007	Fortgeschriebener Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Vergleich Ansatz / Ist
19	+	Finanzerträge				
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)				
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	73.982,96	7.931,00	51.677,02	43.746,02
23	+	Außerordentliche Erträge				
24	-	Außerordentliche Aufwendungen				
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)				
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	73.982,96	7.931,00	51.677,02	43.746,02
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.557,28		158.831,43	158.831,43
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	254.540,24	7.931,00	210.508,45	202.577,45

Seite 165 / 374

Jahresabschluss 2008

1.04 Kultur

1.04.02 Volkshochschule

verantwortlich: Frau Schwartmanns



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2007	Fortgeschriebener Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Vergleich Ansatz/Ist	
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-177.981,57	-179.650,00	-183.945,88	-4.295,88
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-209.245,89	-213.050,00	-131.805,18	81.244,82
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-4.000,00	-2.350,00	1.650,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.640,06	-38.477,00	-58.999,70	-20.522,70
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.182,33		-3.020,00	-3.020,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-418.049,85	-435.177,00	-380.120,76	55.056,24
10	-	Personalauszahlungen	256.110,79	252.340,00	251.479,92	-860,08
11	-	Versorgungsauszahlungen				
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.315,94	165.360,00	154.859,83	-10.500,17
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				
14	-	Transferauszahlungen				
15	-	Sonstige Auszahlungen	15.773,76	18.750,00	10.108,23	-8.641,77
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.200,49	436.450,00	416.447,98	-20.002,02
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.150,64	1.273,00	36.327,22	35.054,22

Seite 166 / 374

Jahresabschluss 2008		1.04 Kultur				
		1.04.02 Volkshochschule				
verantwortlich: Frau Schwartmanns						
Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2007	Fortgeschriebener Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Vergleich Ansatz/Ist	
		Investitionstätigkeit				
		Einzahlungen				
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
1	+		-250,00		250,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen				
3	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
4	+	aus Beiträgen und Entgelten				
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen				
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)				
			-250,00		250,00	
		Auszahlungen				
		für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden				
7	-					
8	-	für Baumaßnahmen				
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	933,93	16.700,00	8.103,90	-8.596,10
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen				
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen				
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen				
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)				
		933,93	16.700,00	8.103,90	-8.596,10	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / . Auszahlung)				
		933,93	16.450,00	8.103,90	-8.346,10	

Seite 167 / 374

Jahresabschluss 2008

1.04 Kultur

1.04.02 Volkshochschule

verantwortlich: Frau Schwartmanns



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2007	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Vergleich Ansatz/Ist 2008
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-250,00		-250,00
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	933,93	16.700,00	8.103,90	8.596,10
3	=	Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	933,93	16.450,00	8.103,90	8.346,10

Seite 168 / 374

Fachausschuss "Volkshochschule"	31.05.2012
---------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	250/2012-10
Stand	08.05.2012

Betreff Studienprogramm für das 2. Semester 2012

Beschlussentwurf

Der Fachausschuss 'Volkshochschule' beschließt das Studienprogramm für das 2. Semester 2012 mit den vom Bürgermeister vorgelegten Inhalten.

Sachverhalt

Der als Anlage beigefügte Entwurf des Studienprogramms für das 2. Semesters 2012 (September 2012 bis Januar 2013) umfasst Angebote entsprechend § 3 sowie § 11 des Weiterbildungsgesetzes sowie Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention. Er umfasst sowohl bewährte Veranstaltungen als auch neue Themen. Soweit eine Veranstaltung/Thema noch nie oder länger als vier Semester nicht im Angebot war, ist sie als 'NEU' gekennzeichnet.

Das Studienprogramm umfasst in den Programmbereichen

- 1 - Mensch und Gesellschaft
- 2 - Kultur und Gestalten
- 3 - Gesundheit
- 4 - Sprachen
- 5 - Arbeit und Beruf

insgesamt 295 Veranstaltungen mit 5.713,33 Unterrichtsstunden.

Der breit gefächerte **Programmbereich 1 - Mensch und Gesellschaft** - beschäftigt sich insbesondere mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. Die Ausstellung 'Facetten weiblicher Migration' zeigt Bonner Migrantinnen in ihrem Lebensalltag. Als Ergänzung informiert ein Vortrag über den 'Islam von den Anfängen bis heute'.

Texte, die in 'Leichter Sprache' verfasst sind, ermöglichen nicht nur Behinderten ein einfacheres Verständnis. Im Rahmen der Bemühungen um eine inklusivere Gesellschaft bietet die VHS deshalb einen entsprechenden Einführungskurs an. Wie 'bürgerschaftliches Engagement' auf den Einzelnen und die Gesellschaft wirkt, ist Thema eines Vortrages. In Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Alfter ist ein Nachmittag geplant, an dem Rentner/innen Tipps erhalten, wie sie ihren Ruhestand aktiv sinnvoll gestalten können. Einen Einblick in die Arbeitswelt bieten Betriebsbesichtigungen, z.B. zur Kaffeerösterei Van Dyck in Köln.

Wertvolle Rechtsinformationen erhalten die Teilnehmenden z.B. bei einem Informationsabend zum 'Familienpflegezeitgesetz' (in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben) oder auch bei der Veranstaltung 'Minijob - Studentenjob: Das sollten Sie wissen' (im Rahmen der Gender-Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg und den Gleichstellungsbeauftragten).

Über zwei Semester erstreckt sich die Themenreihe 'Aspekte der Sozialphilosophie', in der das gemeinschaftliche Zusammenleben im öffentlichen und privaten Leben betrachtet wird. Im Themenbereich 'Geschichte' sind insbesondere die Römer präsent: Professor Dr. Grewe wird über den Römerkanal referieren, römische Wohn- und Lebenskultur lässt sich bei einem Besuch der Römervilla in Ahrweiler erkunden und die Kölner Stadtgeschichte seit Beginn der

Römerzeit wird beim Besuch der Ausstellung 'Zeittunnel' lebendig. Wer seine Familiengeschichte erforschen oder alte Briefe lesen möchte, erhält in den Kursen 'Familienforschung - So finden Sie Ihre Ahnen' bzw. 'Lesen und Verstehen alter Handschriften' praxisorientierte Hilfe. In Zusammenarbeit mit der VHS Siebengebirge und der VHS Marburg bietet die VHS anlässlich des 200. Jahrestags der Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen eine Studienfahrt in die mittelalterliche Stadt Marburg an ('Märchenhaftes Marburg - Auf den Spuren der Gebrüder Grimm').

Ein weiterer Angebotsschwerpunkt liegt wiederum im Themenbereich Eltern-/Familienbildung. In Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen/Familienzentren sind Vorträge für verschiedene Altersgruppen (z.B. 'Kindergarten-Basics für Eltern: Sprache: So lernt Ihr Kind richtig sprechen', 'Mütter und Söhne – eine besondere Beziehung?!', 'Fernweh - Nix wie weg und ab ins Ausland') vorgesehen, aber auch ein Elterntraining 'Starke Eltern – Starke Kinder' und Eltern-Kind-Gruppen unter sozialpädagogischer Leitung. Außerdem können Familien gemeinsam Technik erleben (z.B. 'Lupen, Spiegel, Prisma - Technik im Alltag', 'Naturwerkstatt: Feurige Experimente für Vater und Kind'), die Natur entdecken ('z.B. Schnecken mit und ohne Haus') oder kreativ werden (z.B. 'Kreativer Workshop für (Groß-)Eltern und Kinder - Kerzen ziehen').

Viele weitere Kurse, Exkursionen und Vorträge in den Themenbereichen Rhetorik/Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Philosophie, Religion, Recht und Umwelt runden das Angebot ab.

Im **Programmbereich 2 - Kultur und Kreatives Gestalten** - berücksichtigen die Literaturvorträge im kommenden Semester den Jahresgedenktag von Hermann Hesse (50. Todestag) und die Verfilmung eines der Werke J.R.R. Tolkiens.

Neues von der Frankfurter Buchmesse wird ebenso vorgestellt wie der/die Literaturnobelpreisträger/in des Jahres 2012. Der literarische Spaziergang führt - der Jahreszeit entsprechend - auf den Mertener Friedhof. Ein Schreibworkshop für Senior(inn)en unterstützt beim Verfassen der eigenen Biographie. Kunstgeschichtliche Köln-Exkursionen führen zur Sonderbund-Ausstellung ins Walraff-Richartz-Museum und zu den neuen Lüpertz-Fenstern in die St. Andreas Kirche. Unter neun Mal- und Zeichenkursen findet sich auch das Angebot, Comics zeichnen zu lernen. Sieben verschiedene Tanzrichtungen sind Inhalt von 11 Kursen. Notenlesen lernen und vier weitere Musikkurse sind ebenso Teil des Kreativen Programmbereichs wie 8 Foto- und 6 Handarbeitskurse. Erstmals angeboten wird ein Workshop, in dem man lernt, Glas zu verschmelzen. Am 24.11. wird die 30.VHS-Fotoausstellung mit Fotografien zum Schwerpunktthema 'Lichteffekte' eröffnet.

Im **Programmbereich 3 - Gesundheit** - wird das bewährte Angebot erweitert um einem Qi-gong -Schnupperkurs sowie einen Kurs Skigymnastik. Erfreulicherweise kann nun auch am Vormittag eine Beckenzeit im HallenFreizeitBad belegt werden, so dass ein zweiter Kurs Aqua-Jogging angeboten werden kann. Insbesondere für Berufstätige gibt es im Dezember gleich im Anschluss an die Arbeitszeit mit 'Auftanken im Weihnachtsstress' eine weitere Möglichkeit abzuschalten und zu entspannen.

Neben den bekannten Erste-Hilfe-Kursen in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst ist wieder ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Tagespflegepersonen und Erzieher/innen geplant.

Im Bereich Ernährung/Kochen wird der Kurs 'Ran an den Speck' evaluiert mit einem zusätzlichen Nachtreffen (5 Wochen nach Kursende) wieder ab Januar angeboten. Viele verschiedene Themen und Regionen können in der Lehrküche kulinarisch erfahren werden: Venedig, Frankreich und Afrika warten mit ihren Geheimnissen auf Kochbegeisterte. Heimisches Herbstgemüse und vegetarische Speisen ergänzen die Reihe, die auch das nahende Weihnachtsfest einschließt. 'Vorweihnachtliches Backen für Kinder (ab 6 Jahren) mit Eltern' finden sich mit 'Kulinarischen Geschenken – selbst gemacht' wieder im Programm. Ergänzend zu den bisher sehr erfolgreichen Kursen zum Thema Wein kommt ein weiteres Getränk mit seiner Geschichte von Land, Leuten, Herstellung und besonderen Aromen ins Angebot: 'Whisk(e)y – Flüssiger Sonnenschein'.

Im **Programmbereich 4 - Sprachen** - wird im Herbst die VHS Sprachenberatung besonders beworben. Das VHS-Programm bietet wieder Sprachenlernen mit System, Zertifikate können auf unterschiedlichen Niveaustufen erworben werden.

In den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch haben Teilnehmer/innen die Wahl zwischen 51 Vormittags- Abend- und Wochen(end)kursen. Neu ins Programm aufgenommen sind ein Kurs speziell zu 'Short Stories', die 'Lernwerkstatt Französisch' sowie Intensivkurse im Januar 2013. Auch ein Türkisch-Anfangskurs ist im Angebot. Der im Februar begonnene Integrationskurs gemäß Zuwanderungsgesetz wird im Herbst fortgesetzt. Auch die im September 2011 und im Mai 2012 begonnenen Integrationskurse mit Alphabetisierung werden voraussichtlich weitergeführt. Geplant ist ein weiterer Integrationskurs als Anfangskurs.

Im **Programmbereich 5 - EDV** - bleiben die erfolgreichen Angebote für Senior(inn)en 'Keine Angst vor Computer und Internet!' weiter im Programm. Die Kurse zu Office-Programmen wurden gebündelt und teilweise in andere Zeitrahmen geplant, da sich derzeit Nachfragen von EDV-Kurs-Teilnehmenden und Interessent/innen wieder in die Richtung der Wochentag-Abendkurse ausrichten. Aktuelle Entwicklungen im Medienbereich werden mit Veranstaltungen aufgegriffen: Eine Infoveranstaltung zum Thema 'Cloud-Konzept – Nutzen und Risiken', eine vorweihnachtliche Orientierungshilfe auf dem i-Phone/Pad- und Tablet-Markt, ein Überblick über kostenlose Content-Management-Systeme (CMS) und die benutzerfreundlichen Möglichkeiten von interaktiver PDF. Neben den Angeboten im Umgang mit Gestaltungssoftware 'Joomla' und 'InDesign' steht nun für Spezialisten 'Moderne Webseiten erstellen (mit HTML und CSS) für Eilige' im Angebot. Insbesondere Selbstständige können vom Seminar 'Erstellen und Betreiben eines Online-Shops' profitieren, der unter Berücksichtigung der Zielgruppe an zwei Sonntagen stattfindet.

Im **Programmbereich 5 - Beruf** - wurde das bewährte Angebot 'Berufliche Belastungen gelassener bewältigen' als Bildungsurlaub im Zeitrahmen so modifiziert, dass auch Teilzeitbeschäftigte mit Kindergarten- und Schulkindern teilnehmen können. Ein Finanzbuchhaltungskurs mit optional anschließender Xpert-Prüfung wurde ebenfalls zu 2 Bildungsurlauben komprimiert. In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim wird ein Vortrag zum Thema 'Wege, sich beruflich zu verändern' angeboten.

Die Fortbildung zum Thema 'Partizipation' für Erzieher/innen wurde bedarfsorientiert in Zusammenarbeit mit der Bornheimer Fachberatung der städt. Kindertageseinrichtungen geplant und ist auch offen für Teilnehmende aus Einrichtungen anderer Träger. Der nächste Qualifizierungslehrgang zur Tagesmutter / zum Tagesvater beginnt Ende Oktober. Im September finden die dazugehörigen Infoabende in Bornheim und Alfter in Kooperation mit den jeweiligen Jugendämtern statt.

Im **Programmbereich 6 'Grundbildung'** bietet der Kurs 'Ich will's können' funktionalen Alphabeten die Gelegenheit, lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Für den Kurs wurden Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligt.

Die Veranstaltungen sind an folgenden Unterrichtsstätten vorgesehen:

Die Veranstaltungen sind an folgenden Orten geplant:

In der Gemeinde Alfter:

- Alfter Bürgerhaus (Alte Schule)
- Alfter Öffentl. Bücherei St. Matthäus
- Oedekoven AWO-Familienzentrum 'Sterntaler'
- Oedekoven Hauptschule
- Oedekoven Rathaus
- Volmershoven Mehrzweckhalle
- Witterschlick Grundschule Turnhalle

In der Stadt Bornheim:

- Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Bornheim Bornheimer Musikschule e.V.
- Bornheim Europaschule
- Bornheim AWO-Familienzentrum 'Sonnenstrahl'
- Bornheim HallenFreizeitBad
- Bornheim Rathaus
- Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'
- Bornheim Stadtbücherei
- Bornheim Wallrafschule
- Bornheim Wohnstift Beethoven
- Brenig Jugend- und Gemeinschaftsraum
- Merten Franziskusschule
- Roisdorf VHS-Gebäude
- Sechtem städt. Familienzentrum 'Wolfsburg'
- Walberberg Schießplatz des BSC Vorgebirge
- Waldorf Stadtbetrieb Bornheim

Sowie in:

- Swisttal-Dünstekoven NABU-Naturschutzstation

Finanzielle Auswirkungen:

Den Veranstaltungen sind unmittelbar Aufwendungen, insbesondere für Honorare und Unterrichtsmittel, in Höhe von 95.000 € sowie Erträge, vor allem aus Teilnahmegebühren und Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), in Höhe von 125.000 € zuzuordnen. Für eine gesamtwirtschaftliche Betrachtung sind zudem fixe Kosten (z.B. für Personal, die Bereitstellung von Räumen, Querschnittskosten) sowie Einnahmen (z.B. Zuweisung des Landes nach dem Weiterbildungsgesetz, Kostenerstattung der Gemeinde Alfter) zu berücksichtigen.

Anlagen zum Sachverhalt

Programm

Programmbereich 1: Mensch und Gesellschaft

Die Eifelwasserleitung - Aquädukt für das römische Köln und Steinbruch für die romanischen Bauten Bornheim Wohnstift Beethoven Prof. Dr. Klaus Grewe	Vortrag	NEU 1 mal, 2,00 Std.
Besuch der 'Römervilla am Silberberg' in Ahrweiler Mitarbeiter/in Museum	Exkursion	NEU 1 mal, 1,33 Std.
Zeittunnel: 2000 Jahre Kölner Geschichte Mitarbeiter/in Museum	Exkursion	NEU 1 mal, 1,33 Std.
Von Hörnchesmess und Schokoladenmädchen Entdeckungen im Severinsveedel Dorothea Wand	Exkursion	NEU 1 mal, 3,00 Std.
Über und unter den Dächern des Kölner Doms Mitarbeiter/in Dombauverwaltung	Exkursion	1 mal, 2,00 Std.
Besuch des Alten Friedhofs Bonn Dr. Günter Kofferath	Exkursion	1 mal, 2,00 Std.
Märchenhaftes Marburg - Auf den Spuren der Gebrüder Grimm In Zusammenarbeit mit der VHS Siebengebirge und der VHS Marburg Studienfahrt Dr. Gerd Kanke, Dr. Hedwig Roos-Schumacher	Studienfahrt	NEU 1 mal, 8,00 Std.
Familienforschung - So finden Sie Ihre Ahnen Roisdorf VHS-Gebäude Dieter Schaefer	Kurs	NEU 3 mal, 6,00 Std.
Lesen und Verstehen alter Handschriften Roisdorf VHS-Gebäude Heike Pütz	Wochenendkurs	NEU 1 mal, 8,00 Std.
Facetten der weiblichen Migration - Ausstellungseröffnung In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter Oedekoven Rathaus Dr. Jeanette Spenlen	Einzelveranstaltung	NEU 1 mal, 2,00 Std.
Facetten der weiblichen Migration - Ausstellung In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter Oedekoven Rathaus	Ausstellung	15 mal, 144,0 Std.

Israel: Staat und Gesellschaft		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Assaf Zeevi (angefragt)	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.
Inklusion durch 'Leichte Sprache' - damit es für alle einfacher wird		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Elisabeth Rott	Kurs	1 mal, 9,00 Std.
'Kölner Treff' mit Bettina Böttinger		NEU
.	Exkursion	1 mal, 3,00 Std.
Gutes Aussehen ist kein Zufall! Farb- und Stilberatung für Frauen		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Luise Ruckert	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.
Lebenswege - Frauenportraits		NEU
In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim		
N.N.	Exkursion	1 mal, 2,00 Std.
Babysitterführerschein		
Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'		
Brigitte Häußler-Bitzenhofer	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.
<i>Voranzeige auf das 1. Semester 2013</i>		
<i>Nachhilfe geben - aber richtig!</i>		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Ursula Goeth	Wochenendkurs	1 mal, 5,00 Std.
Ich muss da was tun - Bürgerschaftliches Engagement		NEU
Erfahrungen, Erfolge, Ermutigungen		
Bornheim Rathaus		
Gerhard Heck	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.
Zu Besuch im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)		
In Zusammenarbeit mit der VHS Erftstadt		
Mitarbeiter/in DLR	Exkursion	1 mal, 3,00 Std.
Zu Besuch in der Bio-Kaffeerösterei van Dyck		NEU
Mitarbeiter/in Van Dyck	Exkursion	1 mal, 2,00 Std.
Industrie im Ruhrgebiet II: Kohle und Autofabrikation		NEU
Dr. Wilfried Heindrichs	Studienfahrt	1 mal, 8,00 Std.
Das neue Familienpflegezeitgesetz - damit Pflege und Beruf vereinbar sind		NEU
In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Joachim Korf	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.

Minijob - Studentenjob: Das sollten Sie wissen! In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter im Rahmen der Gender Veranstaltungsreihe der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg Roisdorf VHS-Gebäude Stefan Ehm	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	NEU
Elternunterhalt - Pflegekosten In Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Alfter Oedekoven Rathaus Edda Schneider-Ratz	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	
Erben und Vererben - den Nachlass richtig regeln In Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassenfinanzgruppe Oedekoven Rathaus Claudia Eckermann-Seel	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	
Kindergarten-Basics für Eltern Sprache: So lernt Ihr Kind richtig sprechen In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' Dagmar van der Giet	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	NEU
Kindergarten-Basics für Eltern Wahrnehmung und Bewegung: Wie Kinder die Welt entdecken In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' Dagmar van der Giet	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	NEU
Voranzeige auf das 1. Semester 2013 Kindergarten-Basics für Eltern Gesundheit: Für Körper, Geist und Seele In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' Dagmar van der Giet	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	NEU
Mütter und Söhne - eine besondere Beziehung?! steht noch nicht fest Bernd Kinder	Vortrag	1 mal, 3,00 Std.	NEU
Fernweh - Nix wie weg und ab ins Ausland In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Wolfsburg' Sechtem städt. Familienzentrum 'Wolfsburg' Jens Hirschfeld	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	NEU
Hausaufgaben - Nur Stress am Wochenende? Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Keller OGS-Raum 1 Thomas Jesumann	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.	NEU

14 mal, 20,00 Std.

14 mal, 20,00 Std.

14 mal, 20,00 Std.

14 mal, 20,00 Std.

1 mal, 3,00 Std.

1 mal, 3,00 Std.

1 mal, 3,00 Std.

1 mal, 3,00 Std.

1 mal, 4,00 Std.

1 mal, 2,67 Std.

Starke Eltern - Starke Kinder® - Kurs**In Zusammenarbeit mit dem AWO-Familienzentrum 'Sterntaler'**

Oedekoven AWO-Familienzentrum 'Sterntaler'

Regine Hermanns

Kurs

6 mal, 16,00 Std.

Sprachkarate für Frauen**In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude

Annette Schelb

Wochenendkurs

2 mal, 12,00 Std.

Rhetorik Grundkurs: Nie wieder sprachlos

Roisdorf VHS-Gebäude

Oda Beckmann

Wochenendkurs

2 mal, 18,00 Std.

Sprache - Macht, Magie und Möglichkeiten**NEU****Ein Seminar für respektvolle Rhetorik**

Oedekoven Rathaus

Christina Plößl

Bildungsurlaub

3 mal, 24,00 Std.

Sicher und souverän auftreten - für Frauen**In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude

Antje Vödisch

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Std.

Jetzt bin ich dran! - Wann gönnen Sie sich etwas?**NEU****In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude

Silke Karsten

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Std.

Entscheide Dich für Dein Lebensglück - für Frauen**NEU****In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude

Franziska Karrer

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Std.

Wenn Ihr Bestes nie gut genug ist: Wege aus der Perfektionismusfalle**NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Dorothee Döring

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Std.

Der schnelle Einstieg zu einem besseren Gedächtnis!

Roisdorf VHS-Gebäude

Antje Koch

Wochenendkurs

1 mal, 6,00 Std.

'Licht am Ende des Tunnels' - Stand der Nahtodforschung**NEU**

Oedekoven Hauptschule

Willy-Peter Müller

Vortrag

1 mal, 2,00 Std.

Themenreihe: Aspekte der Sozialphilosophie I**NEU****Ein 'Volk von Teufeln'? - Was den Staat und die Gesellschaft im Innersten zusammenhält**

Roisdorf VHS-Gebäude

Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

Vortrag

1 mal, 2,00 Std.

Themenreihe: Aspekte der Sozialphilosophie II		NEU
Willst Du mein Freund sein? - Network, Seilschaft, Freundesbände		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.
Voranzeige auf das 1. Semester 2013		NEU
Themenreihe: Aspekte der Sozialphilosophie II		
'All you need is love' - Die Kunst des Liebens und Sich-lieben-lassens		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.
Die Wiedergeburtstheorie		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Willy-Peter Müller	Einzelveranstaltung	1 mal, 3,00 Std.
Von den Anfängen des Islam bis heute		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Michael A. Schmiedel	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.
Wissenswerkstatt: Geocachen für Vater und Kind (7-13 Jahre) - Anfänger		NEU
In Zusammenarbeit mit der NABU Kreisgruppe Bonn		
Swisttal-Dünstekoven NABU-Naturschutzstation		
Olaf Stümpel	Wochenendkurs	1 mal, 3,00 Std.
Lupen, Spiegel, Prisma - Technik im Alltag für Eltern und ihr Kind (5 bis 9 Jahre)		NEU
In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen' und dem AWO Familienzentrum 'Sonnenstrahl'		
Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'		
Dr. Karl Waid	Wochenendkurs	3 mal, 8,00 Std.
Heimische Pilze - Mehr als nur eine Delikatesse aus dem Wald!		
Exkursion		
Helmut Fuchs	Exkursion	1 mal, 4,00 Std.
Heimische Pilze - Mehr als nur eine Delikatesse aus dem Wald!		
Exkursion		
Helmut Fuchs	Exkursion	1 mal, 4,00 Std.
Familienabenteuer: Auf der Suche nach Schleiereule und Steinkauz für Eltern und Kinder ab 8 Jahre		
In Zusammenarbeit mit der NABU Kreisgruppe Bonn		
Exkursion		
Olaf Stümpel	Exkursion	1 mal, 3,33 Std.
Naturwerkstatt: Feurige Experimente für Vater und Kind (7-13 Jahre)		NEU
In Zusammenarbeit mit der NABU Kreisgruppe Bonn		
Swisttal-Dünstekoven NABU-Naturschutzstation		
Olaf Stümpel	Wochenendkurs	1 mal, 3,00 Std.
Schnecken mit und ohne Haus für (Groß-)Eltern und ihr Kind (4-6 Jahre)		NEU
Heike Kühnel		
	Exkursion	1 mal, 3,00 Std.

Obstbaumschnitt im Winter Mohammad Esfandiari	Kurs	1 mal, 3,00 Std.
Naturkundliche Kanutour auf der Sieg - Von Eitorf nach Hennef Lohmarer Institut für Weiterbildung	Exkursion	1 mal, 8,00 Std.
Ab in die Tonne - und dann? Zum weiteren Weg der Wertstofftonne In Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten der Stadt Bornheim Mitarbeiter/in Firma Hündgen	Exkursion	NEU 1 mal, 4,00 Std.

64 Veranstaltungen	506,66 Std.
---------------------------	--------------------

Programmbereich 2: Kultur - Gestalten

Literaturgesprächskreis In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Bornheim Bornheim Stadtbücherei N.N.	Kurs	6 mal, 12,00 Std.
Literarischer Spaziergang Iris Schürmann-Mock	Exkursion	NEU 1 mal, 1,33 Std.
Hermann Hesse - dem Steppenwolf - Dichter auf der Spur - anlässlich des 50. Geburtstags In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Bornheim Bornheim Stadtbücherei PD Dr. Jürgen Nelles	Vortrag	NEU 1 mal, 2,00 Std.
Novitätenherbst: Neues von der Frankfurter Buchmesse In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei St. Matthäus Alfter Alfter Öffentl. Bücherei St. Matthäus Dr. Doris Maurer	Vortrag	1 mal, 3,00 Std.
Literaturnobelpreis 2012 In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Bornheim Alfter Öffentl. Bücherei St. Matthäus Michael Serrer	Vortrag	NEU 1 mal, 2,00 Std.
'Ein Ring, sie zu knechten...' - Tolkien und die wirkliche Mittelerde Roisdorf VHS-Gebäude Prof. Dr. Arnulf Krause	Vortrag	NEU 1 mal, 2,00 Std.
Meine Geschichte wird lebendig - Schreibworkshop Roisdorf VHS-Gebäude Andreas Obster	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.

Erinnerungen lebendig halten - Autobiographisches Schreiben für Senior(inn)en		NEU
Oedekoven Hauptschule Andreas Obster	Kurs	5 mal, 10,00 Std.
Voranzeige auf das 1. Semester 2013		NEU
Erklär mir, Liebe!		
Die 'unmögliche' Beziehung zwischen Max Frisch und Ingeborg Bachmann		
<i>Alfter</i>		
<i>Karin Punitzer, Bernd Rieser</i>	<i>Einzelveranstaltung</i>	<i>1 mal, 2 Std.</i>
Gustav Klimt und der Jugendstil		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Hermann F. Schweitzer	Vortrag	1 mal, 2,00 Std.
MISSION MODERNE - Ausstellungsbesuch in der Jahrhundertschau des Sonderbundes im Wallraf-Richartz-Museum		NEU
Dr. Jenny Graf-Bicher	Exkursion	1 mal, 2,00 Std.
Die Lüpertz Fenster in der Kölner St. Andreas Kirche		NEU
Dr. Jenny Graf-Bicher	Exkursion	1 mal, 2,00 Std.
Comics zeichnen		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Alessia Krause	Wochenendkurs	3 mal, 14,00 Std.
Acrylmalerei - Erste Schritte		
Bornheim Europaschule Kunstraum 132 Renate Kroll	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.
Acrylmalerei - Erste Schritte		
Bornheim Europaschule Kunstraum 132 Renate Kroll	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.
Workshop Acrylmalerei		
Bornheim Europaschule Kunstraum 132 Renate Kroll	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.
Acrylmalerei - Weitere Schritte		
Bornheim Europaschule Kunstraum 132 Renate Kroll	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.
Workshop Acrylmalerei		
Bornheim Europaschule Kunstraum 132 Renate Kroll	Wochenendkurs	2 mal, 11,00 Std.
Workshop Acrylmalerei für Fortgeschrittene		
Bornheim Europaschule Kunstraum 132 Renate Kroll	Wochenendkurs	2 mal, 11,00 Std.

Workshop Experimentelle Acrylmalerei

Bornheim Europaschule Kunstraum 132

Renate Kroll

Wochenendkurs

2 mal, 11,00 Std.

Malen nach Bob Ross**NEU****Herbstlandschaft in bunter Farbenpracht**

Oedekoven Hauptschule Nähraum

Marie Luise Klein

Wochenendkurs

1 mal, 11,00 Std.

Notenlesen leicht gelernt**NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Mary Schirilla

6 mal, 12,00 Std.

Beethoven und das Jahrhundert des Klaviers**NEU**

Bornheim Wohnstift Beethoven

Dr. Melchior von Borries

Kurs

6 mal, 12,00 Std.

Die neue (alte) Orgel in St. Aegidius in Hersel**NEU**

Joachim Stahl

Exkursion

1 mal, 1,00 Std.

Afrikanisches Trommeln

Alfter Bürgerhaus (Alte Schule)

Philippe Mönikes

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Std.

Bluesharp-Workshop für Anfänger/innen**Mundharmonika spielen(d) lernen**

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Volker Rudolphi

Wochenendkurs

2 mal, 16,00 Std.

Tanzen für Paare - Grundkurs für Anfänger/innen

Oedekoven Hauptschule Aula

Dorothea Homiße

Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Tanzen für Paare - Aufbaukurs/Fortgeschrittenenkurs

Oedekoven Hauptschule Aula

Christiane Meyer

Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Tanzen für Paare - Salsa

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Jörg Bachmann

Kurs

1 mal, 4,00 Std.

Gesellschaftstanz - Eine Einführung

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Jörg Bachmann

Kurs

4 mal, 8,00 Std.

Tanzen für Paare - Discofox

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Jörg Bachmann

Kurs

1 mal, 4,00 Std.

Reise durch die Welt der Tänze**NEU**

Alfter Bürgerhaus (Alte Schule)

Jeanne Schaefer-Groebe

Kurs

1 mal, 4,00 Std.

Square Dance

Oedekoven Hauptschule Aula

Elisabeth Stennes Falter

Kurs

4 mal, 8,00 Std.

Line Dance - Workshop

Alfter Bürgerhaus (Alte Schule)

Manuela Billig

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Std.

Orientalischer Tanz/Bauchtanz I

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Manuela Semrau

Kurs

14 mal, 18,67 Std.

Orientalischer Tanz / Bauchtanz II

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Manuela Semrau

Kurs

14 mal, 18,67 Std.

Orientalischer Tanz / Bauchtanz III

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Manuela Semrau

Kurs

14 mal, 18,67 Std.

DuMont Schauberg - Besichtigung in Kölns großem Verlags- und Zeitungshaus

Hildegard Niehus

Exkursion

NEU

1 mal, 2,67 Std.

Fotoausstellung 'Licht' - Eröffnung

Bornheim Rathaus

Helmuth Ehl

Einzelveranstaltung

NEU

1 mal, 2,00 Std.

Fotoausstellung 'Licht'

Bornheim Rathaus

Ausstellungen

NEU

15 mal, 144,0 Std.

Fotoforum

Oedekoven Hauptschule

Helmuth Ehl

Kurs

9 mal, 27,00 Std.

Fotokurs

Oedekoven Hauptschule

Helmuth Ehl

Kurs

5 mal, 15,00 Std.

Endlich bessere Fotos - Grundkurs digitale Fotografie mit Bildbearbeitung

Roisdorf VHS-Gebäude

Helmuth Ehl

Wochenendkurs

3 mal, 16,00 Std.

Adobe Photoshop CS5**Einführung in die digitale Bildbearbeitung (Grundkurs)**

Roisdorf VHS-Gebäude

Helmuth Ehl

Kurs

4 mal, 16,00 Std.

Adobe Photoshop CS5**Einführung in die digitale Bildbearbeitung (Grundkurs)**

Roisdorf VHS-Gebäude

Helmuth Ehl

Kurs

4 mal, 16,00 Std.

Adobe Photoshop CS5		
Erweiterung der digitalen Bildbearbeitung		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Helmuth Ehl	Kurs	4 mal, 16,00 Std.
Schmuckgestaltung		
Oedekoven Hauptschule		
Eva Djanic	Wochenendkurs	2 mal, 16,00 Std.
Glasverschmelzung		
Glas Fusing: Glas und Farbe		NEU
steht noch nicht fest		
Wolfgang Dr. Schmölders	Kurs	1 mal, 6,00 Std.
Modewerkstatt - Zeit zum Nähen - für Anfänger/innen und Fortgeschrittene		
		NEU
Merten Franziskusschule		
Monika Siebertz	Kurs	8 mal, 24,00 Std.
Die Kraft der Mode - Nähkurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene		
Oedekoven Hauptschule Nähraum		
Dorothea Krumpen	Kurs	7 mal, 28,00 Std.
Die Kraft der Mode - Nähkurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene		
Oedekoven Hauptschule Nähraum		
Dorothea Krumpen	Kurs	8 mal, 32,00 Std.
Wie funktioniert's? Nähmaschinen-Einführung		
Oedekoven Hauptschule Nähraum		
Dorothea Krumpen	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Std.
Nähtreff für Anfänger/innen und Fortgeschrittene		
Oedekoven Hauptschule Nähraum		
Dorothea Krumpen	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Std.
Stricken für Anfänger/innen		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Kirsten Strüver	Wochenendkurs	3 mal, 15,00 Std.

53 Veranstaltungen

723 Std.

Programmbereich 3: Gesundheit

Autogenes Training

Bornheim Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'
Dorothea Schleich-Potthast Kurs

8 mal, 16,00 Std.

Auftanken im Weihnachtsstress

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude
Dorothea Schleich-Potthast Kurs

3 mal, 3,00 Std.

Schnupperkurs Hormon-Yoga nach Dinah Rodrigues

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude
Petra Bachmann Wochenendkurs

1 mal, 6,00 Std.

Yoga für Anfänger/innen und Fortgeschrittene:

Aufmerksamkeit in der Bewegung - Im Atem - In der Stille

Bornheim Wallrafschule alte Turnhalle
Lutz Reichardt Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Yoga für Anfänger/innen und Fortgeschrittene:

Aufmerksamkeit in der Bewegung - Im Atem - In der Stille

Bornheim Wallrafschule alte Turnhalle
Lutz Reichardt Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Yoga für Anfänger/innen und Fortgeschrittene:

Aufmerksamkeit in der Bewegung - Im Atem - In der Stille

Volmershoven Mehrzweckhalle
Lutz Reichardt Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Hatha-Yoga am Vormittag für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Roisdorf VHS-Gebäude
Heinz Brandt Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Hatha-Yoga am Vormittag für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Roisdorf VHS-Gebäude
Heinz Brandt Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Hatha-Yoga

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula
Jeanette Pippon Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Hatha-Yoga

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula
Jeanette Pippon Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Hatha-Yoga

Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula
Renate Dietz Kurs

16 mal, 32,00 Std.

Hatha-Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude
Renate Dietz Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Hatha-Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude

Renate Dietz

Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Hatha-Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude

Renate Dietz

Kurs

16 mal, 32,00 Std.

Hatha-Yoga am Wochenende

Alfter Bürgerhaus (Alte Schule)

Renate Dietz

Wochenendkurs

5 mal, 10,00 Std.

Tai-Chi / Qi-Gong Grundkurs**In Zusammenarbeit mit dem Familienhaus Bornheim**

Brenig Jugend- und Gemeinschaftsraum

Martin Kasper

Kurs

10 mal, 20,00 Std.

Tai-Chi / Qi-Gong Grundkurs**In Zusammenarbeit mit dem Familienhaus Bornheim**

Brenig Jugend- und Gemeinschaftsraum

Martin Kasper

Kurs

10 mal, 20,00 Std.

Tai-Chi: Peking Form - Teil II**In Zusammenarbeit mit dem Familienhaus Bornheim**

Brenig Jugend- und Gemeinschaftsraum

Martin Kasper

Kurs

10 mal, 20,00 Std.

Qigong- Schnuppernachmittag**NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Karin Lutz

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Std.

Atem, Bewegung, Achtsamkeit - ein guter Start in die Woche**- Sensible Körperarbeit nach Gindler/Goralewski**

Roisdorf VHS-Gebäude

Aenne Lara Busmann

Kurs

14 mal, 18,67 Std.

Präventives Herz-Kreislauf- und Muskeltraining - zur Erhaltung oder Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit

Witterschlick Grundschule Turnhalle

Alexandra Mensing

Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Beckenboden - ein starkes Stück Frau**In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl' und****dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'**

Bornheim Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'

Dorothea Schleich-Potthast

Kurs

7 mal, 14,00 Std.

Pilates für Einsteiger/innen - Workshop

Alfter Bürgerhaus (Alte Schule)

Jeanne Schaefer-Groebel

Wochenendkurs

1 mal, 5,00 Std.

PilaYoga - Workshop

Alfter Bürgerhaus (Alte Schule) Jeanne Schaefer-Groebel	Wochenendkurs	1 mal, 5,00 Std.
Pilates für Anfänger/innen Roisdorf VHS-Gebäude Gabriele Schulz	Kurs	17 mal, 34,00 Std.
Rücken Power Mix mit Yoga & Pilates Elementen Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1 Gabriele Schulz	Kurs	17 mal, 34,00 Std.
Vom Federball zum Wettkampfspiel Grundkurs Badminton Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium; Turnhalle 1 Maike Masurat	Kurs	17 mal, 34,00 Std.
Aerobic / BOP Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula Gaby Müller	Kurs	17 mal, 34,00 Std.
Zumba Fitness® Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula Simone Unger	Wochenendkurs	2 mal, 6,00 Std.
Zumba Fitness® Bornheim, Wallrafschule Hauptgebäude Aula Simone Unger	Wochenendkurs	2 mal, 6,00 Std.
Faszination Bogenschießen In Zusammenarbeit mit dem Bogensportclub Vorgebirge Walberberg Schießplatz des BSC Vorgebirge Bernd Roffalski	Wochenendkurs	1 mal, 5,00 Std.
Cross-Skating (Skike) steht noch nicht fest Thomas Weichhaus	Kurs	1 mal, 4,00 Std.
Gymnastik und Sportspiele für Männer Volmershoven Mehrzweckhalle Günther Zank	Kurs	17 mal, 34,00 Std.
Knackig und fit - für Frauen Bornheim Bornheimer Musikschule e.V. Ansgar Stakemeier	Kurs	17 mal, 34,00 Std.
Gymnastik für Frauen Bornheim Europaschule Turnhalle 2 Gisela Stier	Kurs	15 mal, 30,00 Std.

Wirbelsäulengymnastik

Witterschlick Grundschule Turnhalle
Alexandra Mensing

Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Wirbelsäulengymnastik I

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1
Anja Hübner

Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Wirbelsäulengymnastik II

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1
Anja Hübner

Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Wirbelsäulengymnastik

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1
Juliane Hombach

Kurs

17 mal, 34,00 Std.

Skigymnastik

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1
Gabriele Schulz

Kurs

17 mal, 34,00 Std.

NEU

Aqua-Fitness I

Bornheim HallenFreizeitBad
Michaela König - el Moustaje

Kurs

16 mal, 16,00 Std.

Aqua-Fitness II

Bornheim HallenFreizeitBad
Michaela König - el Moustaje

Kurs

16 mal, 16,00 Std.

Aqua-Fitness III

Bornheim HallenFreizeitBad
Michaela König - el Moustaje

Kurs

16 mal, 16,00 Std.

Aqua-Jogging I

Bornheim HallenFreizeitBad
Michaela König - el Moustaje

Kurs

16 mal, 16,00 Std.

NEU

Aqua-Jogging II

Bornheim HallenFreizeitBad
Michaela König - el Moustaje

Kurs

16 mal, 16,00 Std.

Allergien selbst behandeln

Roisdorf VHS-Gebäude
Helga Schmidt

Kurs

1 mal, 3,00 Std.

Den Alltag beweglich meistern mit der Feldenkraismethode

Roisdorf VHS-Gebäude
Krista Ruepp

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Std.

NEU

Massage - die Kunst der Berührung

Roisdorf VHS-Gebäude
N.N.

Wochenendkurs

1 mal, 7,00 Std.

Ayurvedische Fußmassage

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude		
Doris Gebhardt	Wochenendkurs	1 mal, 7,00 Std.

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen - für Führerscheinbewerber/innen
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen - für Führerscheinbewerber/innen
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen - für Führerscheinbewerber/innen
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.

**Erste Hilfe - Grundlagen
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	2 mal, 16,00 Std.

**Erste Hilfe - Grundlagen
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	2 mal, 16,00 Std.

**Erste Hilfe - Grundlagen Abendkurs
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Kurs	4 mal, 16,00 Std.

**Erste Hilfe Training
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.

**Erste Hilfe Training
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.

**Erste Hilfe Training
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim**

Roisdorf VHS-Gebäude		
Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Std.

1 mal, 8,00 Std.

3 mal, 20,00 Std.

10 mal, 22,00 Std.

1 mal, 4,00 Std.

1 mal, 4,00 Std.

1 mal, 4,00 Std.

1 mal, 8,00 Std.

1 mal, 4,00 Std.

1 mal, 4,00 Std.

1 mal, 5,00 Std.

1 mal, 5,00 Std.

1 mal, 4,00 Std.

Hopfen und Malz - Bier selbst brauen

Merten Franziskusschule; Lehrküche

Gunnar Martens

Wochenendkurs

3 mal, 15,00 Std.

Whisk(e)y - Flüssiger Sonnenschein**NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Matthias Schmidt

Kurs

2 mal, 4,00 Std.

72 Veranstaltungen**1266,67 Std.****Programmbereich 4: Sprachen****VHS-Sprachenberatung****NEU**

Oedekoven Hauptschule

Hildegard Niehus

Einzelveranstaltung

1 mal, 2,00 Std.

VHS-Sprachenberatung**NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus

Einzelveranstaltung

1 mal, 2,00 Std.

Und wie beweisen Sie Ihr Können? Info-Abend zu den telc-Sprachzertifikaten **NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus

Einzelveranstaltung

1 mal, 2,00 Std.

Und wie beweisen Sie Ihr Können? Info-Abend zu den telc-Sprachzertifikaten **NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus

Einzelveranstaltung

1 mal, 2,00 Std.

Integrationskurs (20) gemäß Zuwanderungsgesetz**Anfangskurs: Modul 1**

Waldorf Stadtbetrieb Bornheim

Olga Mertes, Magdalena Podracka-

Wißkirchen

Kurs

24 mal, 100,0 Std.

Integrationskurs (20) gemäß Zuwanderungsgesetz Modul 2

Waldorf Stadtbetrieb Bornheim

Olga Mertes, Magdalena Podracka-

Wißkirchen

Kurs

25 mal, 100,0 Std.

Integrationskurs (20) gemäß Zuwanderungsgesetz Modul 3

Waldorf Stadtbetrieb Bornheim

Olga Mertes, Magdalena Podracka-

Wißkirchen

Kurs

25 mal, 100,0 Std.

Integrationskurs (17) gemäß Zuwanderungsgesetz**Modul 5 A2**

Roisdorf VHS-Gebäude

Bettina Weidner, Martin Pfeifer

Kurs

24 mal, 100,0 Std.

Integrationskurs (17) gemäß Zuwanderungsgesetz**Aufbausprachkurs Modul 6**

Roisdorf VHS-Gebäude

Bettina Weidner, Martin Pfeifer Kurs

25 mal, 100,0 Std.

Integrationskurs (17) gemäß Zuwanderungsgesetz**Orientierungskurs**

Roisdorf VHS-Gebäude

Bettina Weidner, Martin Pfeifer Kurs

15 mal, 60,00 Std.

Deutsch - Test für Zuwanderer - A2/B1

Bornheim Rathaus

N.N., Hildegard Niehus Kurs

1 mal, 3,00 Std.

Integrationskurs (16) mit Alphabetisierung**Alphabetisierung - Modul 7**

Bornheim Rathaus

Anita Hoffmann, Anette Mandt Kurs

25 mal, 100,0 Std.

Integrationskurs (16) mit Alphabetisierung**Alphabetisierung - Modul 8**

Bornheim Rathaus

Anita Hoffmann, Anette Mandt Kurs

25 mal, 100,0 Std.

Integrationskurs (16) mit Alphabetisierung**Alphabetisierung - Modul 9**

Bornheim Rathaus

Anita Hoffmann, Anette Mandt Kurs

25 mal, 100,0 Std.

Einbürgerungstest

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus Einzelveranstaltung

1 mal, 1,00 Std.

Einbürgerungstest

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus Einzelveranstaltung

1 mal, 1,00 Std.

Einbürgerungstest

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus Einzelveranstaltung

1 mal, 1,00 Std.

Englisch Grundkurs Stufe 1 - A1

Oedekoven Hauptschule

N.N. Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Englisch Grundkurs Stufe 3 - A1

Roisdorf VHS-Gebäude

Traude Perrin Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Englisch Grundkurs Stufe 4 - A1

Roisdorf VHS-Gebäude

Traude Perrin Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Englisch Aufbaukurs A 2

Roisdorf VHS-Gebäude Kordula Schiffer	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch B1 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch B1 Roisdorf VHS-Gebäude Jewel Holzem	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch B1 Roisdorf VHS-Gebäude Jewel Holzem	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch B1 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch B1 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
English Refresher Course in the Afternoon Oedekoven Hauptschule Christiane Dessington	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch Wiedereinstieg - Intensivkurs steht noch nicht fest N.N.	Kurs	NEU 9 mal, 27,00 Std.
Englisch - Konversation im Alltag - B1 Roisdorf VHS-Gebäude Dr. Veronika Schilling	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch Fortgeschrittenenkurs - B2 Roisdorf VHS-Gebäude Jewel Holzem	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch Fortgeschrittenenkurs - B2 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Englisch Fortgeschrittenenkurs - B2 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Short Stories B2 Roisdorf VHS-Gebäude Christine Quack	Kurs	NEU 10 mal, 20,00 Std.
English for your job - B1 Bildungsurlaub für Arbeitnehmer/innen Roisdorf VHS-Gebäude		

Klaus Erfurth	Bildungsurlaub	5 mal, 40,00 Std.
Englisch-Bildungsurlaub Stufe B2		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Traude Perrin	Bildungsurlaub	5 mal, 40,00 Std.
Cambridge Business English Certificate (BEC) Preliminary - B1 - für Schüler/innen		
Gefördert mit ESF-Mitteln		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Dr. Veronika Schilling	Kurs	13 mal, 29,00 Std.
Französisch Grundkurs Stufe 1 - A1		
Oedekoven Hauptschule		
N.N.	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Französisch Grundkurs Stufe 2 - A1		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Anke Fritsch	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Französisch Grundkurs Stufe 3 - A1		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Anke Fritsch	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Französisch - A1		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Mechthild Nick	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Französisch Aufbaukurs - A2		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Anke Fritsch	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Französisch Aufbaukurs - A2		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Mechthild Nick	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Lernwerkstatt Französisch Cours intensif B1		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Anke Fritsch	Kurs	5 mal, 27,00 Std.
Französisch Fortgeschrittenenkurs - B2		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Blandine Süßmuth	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Französisch Konversationskurs - B2		NEU
Oedekoven Hauptschule		
N.N.	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch Grundkurs Stufe 1 - A1		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude		
Klaus J. Frische	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch Grundkurs Stufe 2 - A1		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude		

Kirsten Strüver	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch Grundkurs Stufe 4 - A1		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude		
Kirsten Strüver	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch A 2		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Grazia Fraccapani	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch Grundkurs A2		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Kirsten Strüver	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch Aufbaukurs - A2		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Grazia Fraccapani	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Conversazione italiana facile - A2		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude		
Kirsten Strüver	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch B1		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Grazia Fraccapani	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch Aufbaukurs - A2		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Kirsten Strüver	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Italienisch Intensivkurs		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude		NEU
Klaus J. Frische	Kurs	9 mal, 27,00 Std.
Niederländisch A1 - Anfangskurs		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Nele de Meyer	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Niederländisch A1		
Roisdorf VHS-Gebäude		NEU
Georg Lamers	Wochenendkurs	4 mal, 24,00 Std.
Niederländisch Grundkurs Stufe 3 - A1		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude		
Annie Devos-Fiedler	Kurs	14 mal, 28,00 Std.
Niederländisch Fortgeschrittenenkurs - B1		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude		
Annie Devos-Fiedler	Kurs	12 mal, 24,00 Std.

Spanisch Anfangskurs Stufe 1 A1

Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude
N.N. Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Spanisch Grundkurs Stufe 2 - A1

Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude
Sonia Meurer-Guzmán Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Spanisch A1

Oedekoven Hauptschule
Guillermo Rigoni

Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Spanisch Intensivkurs - A1**NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude
Alma Barletta de los Santos

Wochenendkurs

3 mal, 16,00 Std.

Spanisch A2

Roisdorf VHS-Gebäude
Alma Barletta de los Santos

Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Spanisch A2

Roisdorf VHS-Gebäude
Günter Pesch

Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Spanisch Aufbaukurs - A2

Oedekoven Hauptschule
Guillermo Rigoni

Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Spanisch A2

Roisdorf VHS-Gebäude
Alma Barletta de los Santos

Kurs

14 mal, 28,00 Std.

Spanisch Intensivkurs: Vorbereitung auf die telc Prüfung Espanol A2

Roisdorf VHS-Gebäude
Alma Barletta de los Santos

Wochenendkurs

3 mal, 16,00 Std.

Spanisch Intensivkurs**NEU**

Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude
Sonia Meurer-Guzmán Kurs

9 mal, 27,00 Std.

Türkisch Anfangskurs A1**NEU**

Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude
Emel Kartal-Moussamih

14 mal, 28,00 Std.

70 Veranstaltungen**2339 Std.**

Programmbereich 5: EDV

Einstufungsberatung für EDV-Kurse

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender, Verena Salber Einzelveranstaltung 1 mal, 2,00 Std.

PC-Sprechstunde

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender Kurs 1 mal, 2,00 Std.

Soziale Netzwerke - Nutzen und Risiken

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender Einzelveranstaltung 1 mal, 2,00 Std.

Das Cloud-Konzept - Nutzen und Risiken

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender Einzelveranstaltung 1 mal, 2,00 Std.

Kostenfreie Content-Management-Systeme (CMS) - ein Überblick

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Rieger Wochenendkurs 1 mal, 8,00 Std.

I-Phone, I-Pad, Smartphones und Tablet-PCs

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen Kurs 1 mal, 4,00 Std.

Keine Angst vor Computer und Internet! Kompaktkurs - für Senior(inn)en

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender Kurs 5 mal, 15,00 Std.

Keine Angst vor Computer und Internet! Kompaktkurs - für Senior(inn)en

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender Kurs 5 mal, 15,00 Std.

Keine Angst vor Computer und Internet! Kompaktkurs - für Senior(inn)en

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender Kurs 4 mal, 16,00 Std.

Keine Angst vor Computer und Internet! Aufbaukurs für Senior(inn)en

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender Kurs 5 mal, 15,00 Std.

Erste Schritte am eigenen Laptop

Roisdorf VHS-Gebäude

Rainer Bierth Kurs 5 mal, 20,00 Std.

Windows 7 - Tipps und Tricks

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen Wochenendkurs 1 mal, 8,00 Std.

Das komplette MS-Office Paket (2010) - Bildungsurlaub für Arbeitnehmer/innen - auch für Wiedereinsteiger/innen (Teilzeit)

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Scholz

Bildungsurlaub

5 mal, 30,00 Std.

Textverarbeitung mit WORD 2010 - Aufbaukurs 1

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen

Kurs

5 mal, 15,00 Std.

Textverarbeitung mit WORD 2010 - Aufbaukurs 2

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen

Kurs

4 mal, 16,00 Std.

Xpert Computerpass: Prüfung Textverarbeitung

Roisdorf VHS-Gebäude

N.N.

Einzelveranstaltung

1 mal, 3,00 Std.

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Manfred Dux

Wochenendkurs

2 mal, 16,00 Std.

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Rainer Bierth

Kurs

5 mal, 20,00 Std.

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Aufbaukurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Rainer Bierth

Wochenendkurs

2 mal, 15,00 Std.

Präsentation mit PowerPoint 2010

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen

Wochenendkurs

2 mal, 12,00 Std.

Outlook 2010 - Kompaktkurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen

Kurs

2 mal, 8,00 Std.

Aufbau einer Internetpräsenz mit CMS Joomla 2.5

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Rieger

Wochenendkurs

2 mal, 12,00 Std.

HTML und CSS - Statische Webseiten technisch perfekt umgesetzt

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Marc Haunschild

Wochenendkurs

2 mal, 18,00 Std.

Interaktive PDF

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Gunnar Martens

Kurs

1 mal, 8,00 Std.

Erstellen und Betreiben eines Online-Shops

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Rieger

Wochenendkurs

2 mal, 16,00 Std.

InDesign - Einführung

26 Veranstaltungen

312 Std.

Programmbereich 5: Beruf

Berufliche Belastungen gelassener bewältigen - Intensivseminar nach AWbG

Roisdorf VHS-Gebäude

Gabriele Leininger-Krings, Ursula Goeth Bildungsurlaub

3 mal, 24,00 Std.

Frau und Beruf: Wege, sich beruflich zu verändern...

NEU

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Schubert-Sarellas

Vortrag

1 mal, 2,00 Std.

Finanzbuchführung 1 Grundlagen - Teil I

NEU

Bildungsurlaub für Arbeitnehmer/innen

Roisdorf VHS-Gebäude

Petra Schneider

Bildungsurlaub

4 mal, 32,00 Std.

Finanzbuchführung 1 Grundlagen - Teil II

NEU

Bildungsurlaub für Arbeitnehmer/innen

Roisdorf VHS-Gebäude

Petra Schneider

Bildungsurlaub

4 mal, 32,00 Std.

Zertifikatsprüfung Xpert business Finanzbuchführung 1 Grundlagen

Roisdorf VHS-Gebäude

Petra Schneider

Kurs

1 mal, 4,00 Std.

Tagesmutter/Tagesvater - ein Beruf für mich!? Infoabend zur Qualifizierung

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Bornheim

Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Verena Salber, Vera Tattermusch

Einzelveranstaltung

1 mal, 2,00 Std.

Tagesmutter/Tagesvater - ein Beruf für mich!? Infoabend zur Qualifizierung

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Alfter und dem Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises

Oedekoven Rathaus

Verena Salber, Katrin Kühn,

Birgit Dewitz

Einzelveranstaltung

1 mal, 2,00 Std.

Tagesmutter/Tagesvater - ein Beruf für mich!

Qualifikation gemäß Bundesverband für Kindertagespflege - 160-Stunden-Kurs

Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Mehrere Dozent(inn)en

Kurs

31 mal, 160,0 Std.

Partizipation - wie können Kinder im Alltag der Einrichtung beteiligt werden? **NEU**

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Bornheim

Roisdorf VHS-Gebäude

Sabine Lente

Kurs

1 mal, 8,00 Std.

9 Veranstaltungen**266 Std.****Programmbereich 6: Grundbildung****Ich will's können: Lesen, Schreiben, Rechnen, EDV im Beruf****NEU****Gefördert mit ESF-Mitteln**

Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Nebengebäude

Mehrere Dozent(inn)en

Kurs

100 mal, 300,0 Std.

1 Veranstaltung**300 Std.****GESAMT:**

295 Veranstaltungen**5713,33 Std.**

Inhaltsverzeichnis

34/2012, 31.05.2012, Sitzung des Fachausschusses "Volkshochschule"	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö FA VHS 29.02.2012	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Jahresbericht 2011 der Volkshochschule Bornheim/Alfter	
Vorlage 249/2012-10	6
Bericht 2011 249/2012-10	7
TOP Ö 6 Studienprogramm für das 2. Semester 2012	
Vorlage 250/2012-10	34
Programm 250/2012-10	38
Inhaltsverzeichnis	65